



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



## Glauchauer Kultursommer 2023

Auch in diesem Jahr sind beim „Glauchauer Kultursommer“ vielfältige Veranstaltungen in Glauchau geplant.

### Genussmarkt eröffnet den Kultursommer

Öffnungszeiten des Genussmarktes:

Freitag: 16:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 14:00 – 23:00 Uhr

Sonntag: 11:00 – 19:00 Uhr



Vom 23. bis 25. Juni kann man beim **Glauchauer Genussmarkt** eine Genussreise in die unterschiedlichsten Länder und Regionen starten. Vom Marktplatz bis zum Schlossvorplatz lässt es sich genießen, schlemmen und regionale Produkte probieren. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein – süß und scharf, kalt und heiß, exotisch und spritzig. Es wird ein Feuerwerk für die Geschmacksnerven, denn zu den zahlreichen Leckereien werden auch verschiedene Getränke angeboten. Mit Cocktails, frischen Smoothies und Longdrinks oder Bier gibt es viele Möglichkeiten, seinen Durst zu löschen und lässt sich auch das eine oder andere Getränk neu entdecken.

Beim Glauchauer Genussmarkt kommen die Besucher aber nicht nur kulinarisch, sondern auch kulturell auf ihre Kosten. Auf dem Schlossvorplatz wird das beliebte **Irish Pub** zu finden sein, das auch schon auf vergangenen Stadtfesten viel besucht wurde. Bei handgemachter irischer Musik kann man nebenbei ein Bier oder einen Whisky genießen. Und auch auf der Hauptbühne auf dem Marktplatz erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

### Bühnenprogramm Markt:

Freitag: 16:00 Uhr – Blues & Jazz mit Lisa Hulinsky

20:00 Uhr – Rockpirat

Samstag: 14:00 Uhr – Traveler

15:15 Uhr – Loana

16:15 Uhr – Traveler

20:00 Uhr – Luxus Loft

Sonntag: 11:00 Uhr – Original Sonneberger Jazz Optimisten

14:00 Uhr – Andreas Geffarth

16:30 Uhr – The Road Brothers

Der 9. Juli steht ganz im Zeichen der Familie. Zum **Familienparkfest** im Gründelpark sind alle Kinder und Junggebliebene von 13:00 – 18:00 Uhr eingeladen. Es erwarten Sie viele verschiedene Aktionen zum Mitmachen, wie Mal- und Bastelstände, Hüpfburg, Ponyreiten, Seifenblasen-Station, Aqua Zorbing und vieles mehr.

Das Bühnenprogramm auf der Freilichtbühne lädt zum Mitsingen, Klatschen und Staunen ein. Professor Brandolorius Gruselwusel bringt mit seiner verschmitzten und ausgefuchsten Art jede Bühne zum Beben. Getreu dem Motto „Keiner lernt was, doch alle haben Spaß dabei!“

Die zwei unerschrockenen Gallier Astelix und Obetix ziehen mit Hinkelsteinen und Keulen durch das Land und machen Halt in Glauchau. Zwischendurch zeigen die Tanzgruppen des Glauchauer Carnevalclub e. V. und des Freizeitparadieses Glauchau ihr Können. Zum Abschluss erleben Sie „Abenteuer mit KESS“ mit einem Mitmach-Konzert zum Tanzen und Singen.

Der Eintritt zum Familienparkfest ist frei.

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Inhalt

Einladung zur Einwohnerversammlung	Seite 03
Engagierte Helfer beim Frühjahrsputz	Seite 04
Städtisches Gärtnern vor Ihrer Haustür	Seite 12
Chronik Monat Mai	Seiten 14 – 15
AG Zeitzeugen	Seite 19
Kirchennachrichten	Seite 22

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 23.06.2023 ist Mittwoch, der 07.06.2023



## Foto

Kultur beim Glauchauer Genussmarkt:

Eines der Highlights auf der Bühne am Markt ist am 24. Juni der Auftritt von Rockpirat. Die Band ist seit vielen Jahren ein Garant für Power Party-Musik, gute Laune und Unterhaltung. Mit Highlights der 80er, 90er und dem Besten von heute begeistern sie Zehntausende von Zuschauern pro Jahr.

Foto: Rockpirat.de



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr finden am **15. Juli** wieder die **Glauchauer Sommerlichter** statt. Lassen Sie sich begeistern, wenn sich die Freilichtbühne und ein Teil des Gründelparks in ein glänzendes Lichtermeer verwandeln. Mystische Drachen werden sich aus der Dunkelheit erheben und über das Publikum hinwegschreiten. Mittels Licht-, Laser-, Feuer- und LED-Elementen wird INSPINIA eine beeindruckende und einzigartige Atmosphäre erschaffen, um Sie in ihren Bann zu ziehen. Mit LIGHTOFF, dem Schwarzlichttheater, wird eine vergessene und bereits über 1.000 Jahre alte Kunst wiederbelebt. Im Spiel zwischen der Dunkelheit und dem Licht sowie zwischen Schwarz und Farbe werden Theater- und Zirkuskunst vereint.

Die Tänzerinnen der Arabesque LED-Show verzaubern Sie mit zwei atemberaubenden Tänzen in wunderschönen, funkelnden Kostümen wie aus einer anderen Dimension. Noch nie waren Tänze so schillernd und elegant wie diese.



Arabesque Tanzshow

Zum Abschluss der Kultursommer-Veranstaltungen im Gründelpark erwartet die Besucher eine Nacht voller Erinnerungen an die guten alten Zeiten. Die 90er Jahre waren eine Zeit voller Musik, Freiheit und Lebensfreude. Die legendären Hits dieser Ära sind auch heute noch unvergessen und lassen die Herzen aller Party-Fans höherschlagen. Am **21. Juli 2023** wird der Gründelpark in Glauchau zur Bühne für eine unvergessliche **Back to the 90s Open Air Party**.

Eröffnet wird das Event von BJ Back mit den größten Boygroup-Hits aus jener Zeit. Im Anschluss entführen wir Sie auf eine musikalische Zeitreise mit den originalen Künstlern und den größten Hits aus diesem Jahrzehnt.



Frank Farians ex-LA BOUCHE Sängerin Natascha Wright, die Originalstimme von MILLI VANILLI Ray Horton und der originale Rapper von DOWN LOW Joe Thompson haben sich zusammengefunden, um Ihnen eine fulminante Show mit all den bekannten 90er Hits zu bieten. Zum Abschluss heizt DJ Newtronic dem Publikum nochmal richtig ein und sorgt für gute Laune.

*Tickets für die Glauchauer Sommerlichter und die 90er Party gibt es in Kürze auf [theater-glauchau.reservix.de](http://theater-glauchau.reservix.de).*

**Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Kultursommers 2023:**

Autohaus Bräutigam, Bauunternehmen Hans Müller GmbH, besico Sachsenland GmbH, Dicks-Domin und Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, energie in sachsen GmbH & Co. KG, GARANT Wärmesysteme Ingenieurgesellschaft mbH, HAWEKA Werkstatt – Technik Glauchau GmbH, Hotel Meyer, J. Schnurrbusch Autolackier-Fachbetrieb GmbH, Keilberg Gebäudesanierungs GmbH & Co. KG, Klötzner – Werbemittel Service GmbH, Matthias Laub Heizungsbau GmbH, NSH TECHNOLOGY GmbH Niederlassung Glauchau, PGG Planungsgesellschaft mbH, Rechtsanwälte Voigtmann Schwenker Taubert Benndorf, RUCKS Maschinenbau GmbH, Rülke OHG, Schälzky Bauingenieure GmbH, Schnellecke Logistics Sachsen GmbH, SMI Computersysteme OHG, Stoll Bauplanung GmbH & Co. KG, Stuck- und Sanierungs-GmbH Behrendt & Petzold, Triathlon Batterien GmbH

Stand: 10.05.2023

**Glauchau im Internet:  
[www.glauchau.de](http://www.glauchau.de)**

**BAUSTELLEN IN GLAUCHAU**

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 31.05.2023
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 25.08.2023
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Wernsdorf, Am Scheibenbusch	Vollsperrung, Breitband- und Gasausbau		voraussichtlich bis 31.05.2023
Glauchau, Lungwitzer Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.05.2023
Glauchau, Am Höhenweg	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.05.2023
Wernsdorf, Muldenstraße	Vollsperrung, Brückenarbeiten Rolandbachbrücke		voraussichtlich bis 16.06.2023
Glauchau, Waldenburger Straße	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 26.05.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.10.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Marienstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



## Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

### Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

#### Teilinstandsetzung Bahnhofsgebäude

08371 Glauchau, Rosa-Luxemburg-Straße 3

Los 04 - Natursteinarbeiten

**Submission: 30.05.2023, 13:00 Uhr**

(veröffentlicht am 27.04.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 28.04.2023 auf Bund.de und am 28.04.2023 in der Ausgabe Nr. 17/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

#### Teilinstandsetzung Bahnhofsgebäude

08371 Glauchau, Rosa-Luxemburg-Straße 3

Los 03 - Außenputzarbeiten

**Submission: 30.05.2023, 13:45 Uhr**

(veröffentlicht am 28.04.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 02.05.2023 auf Bund.de und am 28.04.2023 in der Ausgabe Nr. 17/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

#### Teilinstandsetzung Bahnhofsgebäude

08371 Glauchau, Rosa-Luxemburg-Straße 3

Los 05 - Tischlerarbeiten

**Submission: 30.05.2023, 14:30 Uhr**

(veröffentlicht am 02.05.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 03.05.2023 auf Bund.de und am 05.05.2023 in der Ausgabe Nr. 18/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

#### Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses Reinholdshain

08371 Glauchau, Ringstraße 12c

Los 15 - Elektroinstallation

**Submission: 30.05.2023, 15:15 Uhr**

(veröffentlicht am 03.05.2023 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 04.05.2023 auf Bund.de und am 05.05.2023 in der Ausgabe Nr. 18/2023 im ePaper – Ausschreibungen in Sachsen)

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich auch über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

## Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Glauchau, Marcus Steinhart, lädt im Namen des Glauchauer Stadtrates sowie der Stadtverwaltung Glauchau alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtgebietes Glauchau recht herzlich zu einer Einwohnerversammlung

**am Dienstag, dem 20. Juni 2023, 18:00 Uhr**

in den Ratssaal des Rathauses, Markt 1 ein.

Im Rahmen der Versammlung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Anfragen oder Anliegen an den Oberbürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte zu richten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Einladung zur 33. (5.) Sitzung des Verwaltungsausschusses

am **Donnerstag, dem 08.06.2023, um 18:30 Uhr**  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

### Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen

5.1 Annahme einer Geldspende „Mein Baum für Glauchau“

(Vorlagen-Nr.: 2023/099; beschließend)

6. Bestellung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2023

(Vorlagen-Nr.: 2023/090; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Spruch der Woche

**A**lles, was gegen die Natur ist,  
hat auf die Dauer keinen Bestand.

*Charles Darwin*

## Bürgertelefon

### der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**



## Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 30. Mai 2023 von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail [m.schmidt@glauchau.de](mailto:m.schmidt@glauchau.de) einen Termin.

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181  
Fax: 03723 / 49 91 77,  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Servicenummer: 0800 / 10 14 087  
Internet: [www.blick.de](http://www.blick.de)

## Viele engagierte Helfer beim Frühjahrsputz in Glauchau

Am 21. und 22. April sind Glauchauer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam aktiv geworden und haben Müll und Unrat in unserer Stadt beseitigt. Wo achtlos Müll weggeworfen oder illegal abgelagert wurde, machten sich die zahlreichen Helfer auf und sammelten Papier, Tüten, Plastik, Flaschen, Kippen, Haushaltgeräte und andere Gegenstände ein.

Organisationen, Vereine, Clubs, Schulen oder Private füllten die von der Stadt Glauchau zur Verfügung gestellten Müllsäcke. Die Stadt Glauchau organisierte die Bereitstellung der Materialien wie auch die Abholung und Entsorgung des eingesammelten Mülls.

Die Stadtverwaltung, vier Schulen, zwei Kindertagesstätten, fünf Vereine und ein Jugendhaus traten bereits am 21. April an. Gesäubert wurde das eigene Umfeld und an Bushaltestellen, Parkplätze, Wege und Radwege, Hänge, Grün- und Parkflächen oder auch Spielplätze.

Am 22. April waren die 22 gemeldeten Organisationen in 22 Einsatzgebieten und am 21. April die Helfer der elf Organisationen zuzüglich der sechs Bereiche aus der Glauchauer Stadtverwaltung in insgesamt 17 Einsatzgebieten im Einsatz. Hinzu kamen die engagierten Bürgerinnen und Bürger in den Glauchauer Ortschaften (die Ortschaften organisierten ihre Einsätze selbst).

Zu den im Stadtgebiet gesäuberten Bereichen zählten beispielsweise:

Innerer Stadtgraben, Friedenshöhe/Bismarckturm, Scherbergbrücke, Gewerbegebiet Reinholdshain, Scherbergpark, Hangbereich Schloss, Gründelpark, Flutrinne, Muldendamm, Stauseegelände, der Wehrdigt und vieles andere mehr.

Am Freitagvormittag machten sich 18 begeisterte Vorschulkinder aus der Seepferdchengruppe der Kindertagesstätte Pustebume mit ihren beiden Erzieherinnen Kerstin Beyer und Doreen Gärtner auf, um unter der Scherbergbrücke, auf der Zugangstreppe und auch vor dem Kita-Gebäude alles einzusammeln, was da nicht hingehört. Vor allem kann das viele dort aufgefundene Altglas richtig gefährlich werden, wussten auch die Kleinen. Aufgelesen und in die blauen Säcke gepackt wurden außerdem eine alte Gießkanne, benutzte Kaffeebecher, Chipstüten und volle Hundetüten. Das fanden die fleißigen Steppkes einfach nur „Daumen runter“.



Foto: D. Gärtner, Kita



Der HC Glauchau/Meerane e.V. säuberte das Gelände rund um die Sachsenlandhalle, hier bei der Einweisung durch Lukas Rülke (Bild oben). Im Stadtteil Wehrdigt fanden sich Mitglieder des Bürgervereins am Dorfanger ein und nahmen Handschuhe, Greifzangen und blaue Säcke entgegen (unten).  
Fotos: Stadt Glauchau



Die Jehovas Zeugen Glauchau säuberten den Bereich Flutrinne in beide Richtungen (Bild oben). Foto: Stadt Glauchau. Es gab aber auch private Aktionen im Kleinen, so wie bei Familie Jacob (unten), die sich am Bereich Sachsenalleschule und Jöllenbecker Straße einbrachte. Foto: Familie Jacob

Bis zum Samstagnachmittag kamen ca. 15 m<sup>3</sup> Müll zusammen. Darunter waren „Fundstücke“, wie zum Beispiel Stühle, Tische, Reifen, ein Fahrrad oder Stahlmasten. Wir sagen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz ein herzliches DANKESCHÖN!

## Freigabe der Oberen Straße in Reinholdshain

Der Ausbau der Oberen Straße in Reinholdshain ist nach zweijähriger Bauzeit beendet. Oberbürgermeister Marcus Steinhart gab zusammen mit den bauausführenden Firmen und dem Ortsvorsteher von Reinholdshain, Lothar Spohn, am 25.04.2023 die Straße für den Verkehr wieder frei. Die Baumaßnahme umfasste den grundhaften Ausbau sowie den Neubau einer Straßentwässerung zwischen der Ringstraße und der Ebersbacher Straße auf einer Länge von insgesamt 985 Metern.

Durch das Hochwasser vom Mai/Juni 2013 kam es zu massiven Beschädigungen an einzelnen Abschnitten der Oberen Straße und den anliegenden Grundstücken. Ursache hierfür war die unzureichende bzw. fehlende Entwässerung. Die Instandsetzung der Hochwasserschäden musste erfolgen, da das wild abfließende Oberflächenwasser die Anliegergrundstücke erheblich überschwemmte. Auf der gesamten Länge der Oberen Straße wurde ein Straßentwässerungskanal verlegt und so vorbereitet, dass ein Einbau des Regenrückhaltebeckens in das neue Straßentwässerungssystem möglich ist. Für die Grundstücke, die sich unmittelbar an die Felder anschließen, sorgt ein 400 Meter langer Straßengraben für die notwendige Entwässerung. Im Zuge des Ausbaus wurden alle Medien, außer der Trinkwasserleitung, erneuert. Die Obere Straße hat weiterhin eine neue Straßenbeleuchtung erhalten und wurde komplett mit einem Breitbandausbau versehen. Auch eine Amphibienleiteinrichtung auf einer Länge von etwa 300 Metern wurde entlang der Teiche aufgebaut. Für die notwendigen Baumfällungen erfolgten Ersatzpflanzungen.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2,5 Mio. Euro. Der Ausbau wird über das Wiederaufbauprogramm Hochwasserschäden 2013 gefördert.

Diese Maßnahme wird mit Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen aus dem Aufbauhilfefonds 2013 durchgeführt.



Freigabe der Oberen Straße durch Carsten Deterling, Bauer Tiefbauplanung GmbH, Heike Joppe, verantwortlich für den Hoch- und Tiefbau der Stadt Glauchau, Bauleiter von Strabag Großprojekte GmbH Mario Mittelbach, der mit Sohn Theo das Band durchschneidet, Ortsvorsteher Lothar Spohn, Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Torsten Meyer, Geschäftsführer Stadtwerke Glauchau (v. l.).  
Foto: Stadt Glauchau

## Betriebsbesuch bei EMONS Spedition GmbH – 27 Jahre am Standort Glauchau

Die Emons Spedition GmbH ist Dienstleister des internationalen Transport- und Logistiksektors und hat Standorte in Deutschland und weltweit. Emons beschäftigt heute weltweit 3650 Mitarbeiter an rund 114 Standorten in Deutschland, Europa, Osteuropa, Asien und Nordamerika. Das Transport- und Logistikunternehmen wurde 1928 gegründet. Seither verpflichtet sich das Unternehmen nach eigenen Angaben zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, zur Wahrung von Sicherheitsrichtlinien sowie zur Steigerung der Qualität.

Die Emons Spedition GmbH gehört neben der Emons Transporte GmbH zur Emons Holding GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Köln. Obwohl zum Unternehmen unterschiedliche Gesellschaften gehören, sieht es sich als Einheit.

In Deutschland gibt es aktuell 58 Standorte. Seit 1996 ist eine Zweigstelle der Spedition an der Boschstraße 16 im Gewerbegebiet Nordwest in Glauchau ansässig. Die Niederlassung in Glauchau hat sich stetig erweitert und betreibt im Gewerbegebiet mehrere Anlagen – in zweien sind auf knapp 7.500 m<sup>2</sup> die Logistikaktivitäten untergebracht.

Bei einem Treffen des Oberbürgermeisters Marcus Steinhart und des Wirtschaftsförderers der Stadt Glauchau Michael Hecht am 19. April 2023 in der Glauchauer Niederlassung gaben Mick Werl, Prokurist und Niederlassungsleiter der Emons Spedition GmbH in Glauchau und Martin Heinisch, Prokurist und Leiter Zentraleinkauf & Immobilien bei der Emons Spedition GmbH Köln sowie Jens Uhlmann, Geschäftsführer der Emons-Rail-Cargo GmbH in Dresden dem Besuch aus dem Glauchauer Rathaus einen Einblick in die logistischen Abläufe des mittelständischen Familienunternehmens.

Zu den Leistungen der Emons-Spedition gehören Transporte von Gütern jeglicher Art auf Straße oder Schiene. Sie umfassen auch Luft- und Seefrachttransporte, Logistikdienstleistungen sowie die vollumfängliche Zollabwicklung. Die Logistik-Lager sind direkt an das Transportnetz der Emons-Spedition angebunden.

Auch von der Niederlassung Glauchau aus gelangen Frachtlieferungen schnell und sicher an ihren Bestimmungsort – und zwar weltweit. Güter aller Art werden hier umgeschlagen. Dabei kommen die verschiedenen Verkehrsträger zum Einsatz. „Drehkreuz der Warenströme ist unsere Speditions-Umschlaghalle, eine Art Sortierzentrum für Stückgutendungen aus ganz Europa“ sagte Mick Werl. Er und Martin Heinisch brachten in dem Zusammenhang zum Ausdruck, dass großes Interesse bestehe, zu investieren, um sich im Gewerbegebiet Nordwest zu erweitern. Hierzu werden derzeit intensive Gespräche geführt.

Die Niederlassung Glauchau ist mit ihren 170 Beschäftigten, zu denen Fahrer, Bürofachkräfte und Lagerfachkräfte gehören, gut aufgestellt. Das Unternehmen bildet selbst auch ca. 30 junge Fachkräfte aus und sichert die anschließende Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.



Mick Werl, Marcus Steinhart, Martin Heinisch, Jens Uhlmann und Michael Hecht (v. l.) auf dem Betriebsgelände Boschstraße 16. Foto: Stadt Glauchau

Ein weiteres Gesprächsthema war die Stärkung des Standortes des KV-Terminals Glauchau. Die Emons Spedition legte mit dem ersten eigenen Containerzug 2006 den Grundstein für den Aufbau weiterer Bahngesellschaften innerhalb der Emons-Gruppe.

Ihren Angaben zufolge waren strategische Ziele maßgebend für die Gründung der Emons-Rail-Cargo GmbH im Jahre 2010. Das Unternehmen arbeitet umweltgerecht und effizient, indem es Transportwege auf der Schiene, der Straße und dem Wasser optimal kombiniert. Die Aktivitäten der Bahngesellschaften von Emons werden zentral von Dresden aus koordiniert.

Seit 2017 betreibt die Emons-Container-Service GmbH (ECS) zwei Containerterminals in Dresden und Schkeuditz. Ein dritter Standort kam nun mit dem Terminal in der Stadt Glauchau hinzu.

Neben den Umschlagsleistungen steuert die ECS weiterführende Logistik- und Transportdienstleistungen für ihre Kunden. Im Güterbahnhof Glauchau werden Container für die täglichen Zugverbindungen zwischen Hamburg/Bremerhaven – Schkeuditz – Glauchau – Dresden umgeschlagen.



Begehung auf dem Gelände des KV-Terminals. Foto: Emons, Uhlmann

Gegenüber dem Oberbürgermeister versicherte der Geschäftsführer der Emons-Rail-Cargo GmbH: „Wir haben ein langfristiges Interesse, wenn wir uns einmal für einen Standort entschieden haben.“ Weiterhin gab er an: „Seit Herbst letzten Jahres geht es in Glauchau voran, indem wir Weiterentwicklung betreiben haben. Wir beabsichtigen, den Standort Glauchau durch die Aufnahme neuer Intermodalverbindungen langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.“

Weitere Informationen zu Emons im Internet unter [www.emons.de](http://www.emons.de). 

## Landeskonzferenz der Wirtschaftsjuvenen Sachsen an der Staatlichen Studienakademie – Berufsakademie Glauchau

Mit ca. 35 Delegierten trafen sich in der letzten Aprilwoche 2023 junge Unternehmer aus Sachsen, um sich zu aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen auszutauschen. Im Mittelpunkt standen Themen, wie Fachkräfte und Energie. In dem Rahmen kam es auch zu einem Treffen mit dem Wirtschaftsförderer Michael Hecht, Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Bianca Körner und Andreas Rose (Foto v. l.).



Foto: Wirtschaftsjuvenen 

## Finanzielle Unterstützung für Glauchauer Vereine



Am 1. Mai erfolgte in der Glauchauer Sachsenlandhalle eine symbolische Übergabe von Spendenschecks für die Jugend-Nachwuchsförderungsarbeit an sieben Vereine der Stadt Glauchau. Durch den Lions-Club Glauchau e.V., vertreten von Sven-Uwe Schwager (l.) wurden dafür 1.500 Euro, durch die Stadt Glauchau mit dem Oberbürgermeister (3.v.l.) nochmals 1.000 Euro gespendet. Foto: D. Steinhart 

## Einladung zur 40. (5.) Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, dem 25.05.2023, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
- 2.1 Informationen zum Umsetzungsstand des Breitbandausbaus in der Stadt Glauchau
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
6. Annahme einer Sach- und Geldspende Rhododendronpflanzung Schlosspark (Vorlagen-Nr.: 2023/077; beschließend)
7. Beschlussfassung „Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept“ (GIHK) der Stadt Glauchau zur Förderung des ESF Plus-Gebietes im Rahmen der FRL „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF PLUS 2021 – 2027“ (Vorlagen-Nr.: 2023/066; beschließend)
8. Ersatzbeschaffung Mehrzweckgeräteträger mit Kommunalhydraulik und Dreiseitenkippaufbau (Vorlagen-Nr.: 2023/083; beschließend)
9. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeuggetriebewerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 4 - Entwässerung Abrissgelände (Vorlagen-Nr.: 2023/079; beschließend)
10. Auftragsweiterung nach VOB/A für die Maßnahme „Platzgestaltung Dorfmittelpunkt/Parkplatz St.-Petri-Platz in 08371 Glauchau OT Niederlungwitz“ (Vorlagen-Nr.: 2023/110; beschließend)
11. Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Neubau Turnhalle Grundschule Sachsenallee in Glauchau“. (Vorlagen-Nr.: 2023/054; beschließend)
12. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Neubau Turnhalle Grundschule Sachsenallee in Glauchau“, Los 2 - Tragwerksplanung (Vorlagen-Nr.: 2023/058; beschließend)
13. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Neubau Turnhalle Grundschule Sachsenallee in Glauchau“, Los 3 - Fachplanung Technische Ausrüstung - HLS (Vorlagen-Nr.: 2023/059; beschließend)

14. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Neubau Turnhalle Grundschule Sachsenallee in Glauchau“, Los 4 - Fachplanung Technische Ausrüstung - Elektrotechnik (Vorlagen-Nr.: 2023/060; beschließend)
15. Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule in Glauchau“ (Vorlagen-Nr.: 2023/056; beschließend)
16. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV-Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“, Los 1 - Objektplanung Gebäude und Innenräume (Vorlagen-Nr.: 2023/072; beschließend)
17. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“, Los 2 - Tragwerksplanung (Vorlagen-Nr.: 2023/061; beschließend)
18. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“, Los 3 - Planung der Gebäudetechnik (Vorlagen-Nr.: 2023/062; beschließend)
19. Vergabe von Planungsleistungen nach VgV Verfahren für das Vorhaben „Sanierung Lehngrund Oberschule Glauchau“, Los 4 - Planung der Elektrotechnik (Vorlagen-Nr.: 2023/063; beschließend)
20. Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Instandsetzung Dach Fahrzeughalle Baubetriebshof in Glauchau, Bahnhofstraße 10“ (Vorlagen-Nr.: 2023/055; beschließend)
21. Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Ausbau Straße Innerer Stadtgraben zur Radweganlage“ (Vorlagen-Nr.: 2023/057; beschließend)
22. Beschluss zur Aufwertung Markt Glauchau mit mobilem Grün und Sitzgruppen (Vorlagen-Nr.: 2023/091; beschließend)
23. Umsetzung der Washingtoner Prinzipien und der Gemeinsamen Erklärung (Vorlagen-Nr.: 2023/076; beschließend)
24. Vergaberbericht 2022 (Vorlagen-Nr.: 2023/035; zur Kenntnis)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Einladung zur 34. (5.) Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, dem 12.06.2023, um 18:30 Uhr  
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadtdesignsatzung
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Lehngrund Oberschule Glauchau - Umsetzung Brandschutzkonzept“, Los 5 - Elektroinstallationen (Vorlagen-Nr.: 2023/088; beschließend)
7. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Bahnhofgebäude Glauchau“, Los 02 - Gerüstbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/084; beschließend)
8. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Komplexmaßnahme Sanierung Schloss Glauchau“, Teilprojekt 3 Sanierung der Innenfassade von Schloss Forderglauchau, Los 4 - Klempnerarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/052; beschließend)
9. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Umbau und Sanierung Grundschule Niederlungwitz“, Los 11.1 - Maler- und Lackierarbeiten, Bodenbeschichtung (Vorlagen-Nr.: 2023/064; beschließend)
10. Auftragsweiterung nach VOB/A für das Vorhaben „Neugestaltung öffentlicher Durchgang Leipziger Straße 14 in Glauchau“, Los 2 - Stahlbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2023/111; beschließend)
11. Bestellung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2023 (Vorlagen-Nr.: 2023/082; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Johannes Abrahams**, letzte bekannte Anschrift: Nieuwe Prinsenkade 5, 4811 VC Breda, Niederlande, gerichtete **Bescheid vom 26.04.2023, Aktenzeichen: 656.31/002-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Infor-

mationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushangs der Benachrichtigung:**  
**19.05.2023**

**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:**  
**03.06.2023**

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bür-

gerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage, Los 2 - Abbruch- und Entsorgungsarbeiten  
Beschluss-Nr.: 2023/043

Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH i. L. - Bestellung eines neuen Liquidators  
Beschluss-Nr.: 2023/041

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufnahme der Kredite lt. Haushaltssatzung 2023/2024  
Beschluss-Nr.: 2023/031

Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz  
Beschluss-Nr.: 2023/040

Beschluss einer Richtlinie zur Umsetzung des Bürgerbudgets (Kernstadtgebiet)  
Beschluss-Nr.: 2023/049

## Aus der 39. (4.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates vom 27.04.2023

Im öffentlichen Teil der Sitzung teilte noch vor Eintritt in die Tagesordnung Sitzungsleiter Marcus Steinhart mit, dass der Tagesordnungspunkt (TOP) 2.1. **Informationen zum Umsetzungsstand des Breitbandausbaus in der Stadt Glauchau** entfällt. Im Weiteren wurden die ausgearbeiteten Aufsichtsräte der städtischen Gesellschaften verabschiedet. Im März 2023 wurden die Aufsichtsräte neu gewählt (siehe hierzu Stadtkurier Nr. 08/2023).

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Oberbürgermeister erfolgten die **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**. Die **Informationen zum Umsetzungsstand des Breitbandausbaus in der Stadt Glauchau** werden in einer der nächsten Stadtratssitzungen nachgeholt.

Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** folgte die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** mit dem **Antrag der SPD-Fraktion, hier: Umsetzung Bürgerhaushalt**, Vorlagen-Nr.: 2023/053  
Die SPD-Fraktion zog den Antrag zurück. Unter TOP 10 stand bereits der **Beschluss einer Richtlinie zur Umsetzung des Bürgerbudgets (Kernstadtgebiet)** zur Abstimmung. Der eingereichte Antrag war identisch mit der Beschlussvorlage.

**Auftragserweiterung nach VOB/A für das Vorhaben - Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei auf der Wilhelmstraße 26, 08371 Glauchau“ und die anschließende Herstellung einer qualifizierten Grünanlage, Los 2 - Abbruch- und Entsorgungsarbeiten;**  
Beschluss-Nr.: 2023/043

Der Auftragserweiterung in Höhe von 277.964,96 Euro an die Firma Lengenfelder Recycling u. Abbruch GmbH, Auerbacher Straße 42, 08485 Lengenfeld wurde zugestimmt. Die bereits bestätigten Mehraufwendungen aus den Nachträgen 1 und 2 beinhalten die zusätzliche Entsorgung von Chemikalien und Farben und die Stabilisierung aufgeweichter Bodenschichten durch den Einbau von Grobschotter. Die notwendigen zusätzlichen Mehrleistungen aus dem Nachtrag 3 (Auftragserweiterung) resultieren aus den zusätzlichen Aufwendungen der Firma Lengenfelder Recycling u. Abbruch GmbH für die erhöhten Mengen der Entsorgung des Aushubs und dem Wiederverfüllen mit verdichtungsfähigem Füllboden.

**Weisungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH i. L. - Bestellung eines neuen Liquidators;** Beschluss-Nr.: 2023/041

Der Stadtrat erteilte dem Oberbürgermeister als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH i. L. gemäß § 98 Abs. 1 Satz 5 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 15 SächsGemO Weisung, folgenden Beschluss zu fassen: Gemäß § 66 Abs. 1 GmbHG wird Heike Weigel, beschäftigt als Kämmerin der Stadtverwaltung Glauchau, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses zum Liquidator bestellt. Die Bestimmung eines neuen Liquidators ist zwingend notwendig, da der bisherige Liquidator Steffen Naumann das Amt niederlegte. Der reguläre Geschäftsbetrieb wurde zum 31.12.2022 zwar eingestellt, doch wird die Bestellung eines Liquidators über diesen Termin hinaus notwendig. Die schlussendliche steuerliche Endbewertung erfolgt erst im II. Quartal 2025.

**Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufnahme der Kredite lt. Haushaltssatzung 2023/2024;**  
Beschluss-Nr.: 2023/031

Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, im Rahmen der Kreditermächtigung der Haushaltssatzung 2023/2024 im Haushaltsjahr 2023 und im Haushaltsjahr 2024 jeweils einen Kredit über 1.100.000 Euro zu günstigsten Konditionen aufzunehmen.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.01.2023 hat die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 rechtsaufsichtlich genehmigt. Damit hat die Stadt Glauchau die Genehmigung zur Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 1.100.000 Euro und im Jahr 2024 ebenfalls in Höhe von 1.100.000 Euro. Die Kreditaufnahmen dienen der Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Finanzhaushaltes 2023 und 2024 und stehen nicht für zusätzliche Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

**Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz;** Beschluss-Nr.: 2023/040

Der Stadtrat beschloss mit einer Gegenstimme die Verordnung der Stadt Glauchau zur Regelung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2023. Gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG dürfen Verkaufsstellen aus besonderen Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr geöffnet werden. Die Gemeinden werden ermächtigt, diese Tage durch Rechtsverordnung festzulegen. Für dieses Jahr wurden festgelegt: Sonntag, 25.06.2023 aufgrund des Glauchauer Genusmarktes (23.06. - 25.06.2023) sowie Sonntag, 10.12.2023 aus Anlass des Weihnachtsmarktes (08.12. - 10.12.2023).

Im letzten TOP stand der **Beschluss einer Richtlinie zur Umsetzung des Bürgerbudgets (Kernstadtgebiet)**, Beschluss-Nr.: 2023/049 zur Abstimmung. Der Stadtrat hat die Richtlinie zur Umsetzung des Bürgerbudgets für das Kernstadtgebiet mit dem Zusatz unter Punkt 4.2. „Baumaßnahmen an privaten Wohn- und Geschäftsimmobilen werden nicht begünstigt“, beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfüllen die Gemeinden in ihrem Gebiet im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben in eigener Verantwortung und schaffen für das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner die erforderlichen, öffentlichen Einrichtungen, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen. Die Stadt Glauchau kann künftig nach Maßgabe der Richtlinie zur Umsetzung des Bürgerbudgets (Kernstadtgebiet) und gemäß den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen Zuwendungen für gemeinwohlorientierte Projekte gewähren, mit denen die Umsetzung von Ideen aus der Bürgerschaft ermöglicht wird. Die Richtlinie gilt zunächst für das Bürgerbudget des Haushaltsjahres 2023. Im Jahr 2024 ist die Fortschreibung der Richtlinie vorgesehen, bei der die Erfahrungen aus den ersten Projektumsetzungen berücksichtigt werden sollen.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.



Verabschiedung der Aufsichtsräte durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart (oben links): Dr. Peter Dresler, Ralf Engler, Eric Schramm, Dr. Karsten Ulbricht, Andreas Salzwedel, Gerd Ehlert, Andreas Weber, Roland Schröder (v. l.) und Birgit Türschmann  
Es fehlten: Ulrich Schleife, Marcel Kruppa, Helga Scheurer, Ines Springer, Dr. Matthias Nölcke und Corin Wilfert

## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 30.03.2023

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 30.03.2023 und 27.04.2023.)

### **Anfrage Stadtrat Tippelt:**

Er nimmt Bezug auf die Thematik der Errichtung von neuen Windkraftanlagen in Ebersbach und hat diesbezüglich noch offene Fragen. An welchem Punkt der Zeitschiene befinden wir uns jetzt, was sind die nächsten Schritte? Inwiefern sind die Bürger vor Ort in Entscheidungsprozesse eingebunden, finden Bürgerbeteiligungen statt? Wer profitiert neben den Investoren von den Anlagen, die Stadt Glauchau, Niederlungwitz oder beide? Gibt es Sicherheiten zu den Rückbauverpflichtungen, die dem Investor auferlegt worden sind nach 25 plus 5 Jahren? Hintergrund dieser Frage sei, dass es Meldungen gebe, dass der Investor möglicherweise in ein Insolvenzverfahren verwickelt sei. Sind dies Fake News oder ist da etwas dran?

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Es hat zwei öffentliche Veranstaltungen gegeben, bei denen über die Thematik informiert worden ist. Bei beiden Veranstaltungen war er selbst anwesend und hat jeweils ein Statement abgegeben. Er hat mehrfach kundgetan, dass dies nicht seine Energiepolitik ist und an dieser Stelle Maß und Mitte fehlen. Das Vorhaben ist auf der Internetseite des Investors beschrieben. Auch auf die von Herrn Tippelt gestellten Fragen wird dort eingegangen. Die Beteiligungen der Bürgerinnen und Bürger hat in den Ortschaften Niederlungwitz und Reinholdshain stattgefunden - zumindest insofern, wie eine Beteiligung in diesem Prozess möglich ist. Die erforderlichen Abstände zu den nächsten Wohnbebauungen werden eingehalten. Ferner gibt es ein Umweltgutachten und auf der Internetseite des Investors wird genau beschrieben, wie der spätere Rückbau der Anlagen erfolgen wird. Diesbezüglich muss der Investor beim Landkreis Zwickau – in seiner Funktion als Untere Immissionsschutzbehörde – eine Zahlung hinterlegen, damit am Ende der Rückbau vorgenommen werden kann. Das Verfahren wird ausschließlich von der Immissionsschutzbehörde begleitet, die Stadt Glauchau hat kein Mitspracherecht. Ein Einwand wäre lediglich möglich, wenn die Stadt Glauchau einen Bebauungsplan hätte. Dies ist nicht der Fall. Insofern geht er davon aus, dass das Verfahren schnell abgehandelt sein wird. Weiterhin führt er aus, dass es für alle betroffenen Kommunen anteilmäßig eine Zahlung von 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde geben wird. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern wird man dafür sorgen, dass die von den Windkraftanlagen betroffenen Bürgerinnen und Bürger - im entsprechenden Radius - von diesen Zahlungen profitieren. Dies ist auch die Intention des Gesetzgebers.

### **Stadtrat Tippelt:**

Fragt nach, ob die Meldung mit dem Insolvenzverfahren des Investors bekannt ist.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Diese Information ist öffentlich zugänglich und kann nachgelesen werden. Es gibt einen Verbund von Investoren, der mit der in Rede stehenden Gesellschaft juristisch nicht in Verbindung steht.

### **Stadtrat Franz:**

Bittet darum, die Internetseite des Investors nochmals zu benennen.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Die Seite ist unter [www.windpark-niederlungwitz.de](http://www.windpark-niederlungwitz.de) zu erreichen.

### **Anfrage Stadtrat Wusowski:**

Er thematisiert die Nutzergruppe des Jugendclubs Niederlungwitz und möchte wissen, von welcher Altersgruppe dabei geredet werde. Ihn interessiert, ob die Bezeichnung „Jugendclub“ noch gerechtfertigt ist, vor allem in Bezug auf die Verwendung kommunaler Mittel.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Das Alter der dort aktiven Bürgerinnen und Bürger bewegt sich im Durchschnitt deutlich über dem 27. Lebensjahr. Es sind aber auch jüngere Nutzer vor Ort. Bei den eingesetzten Mitteln, handelt es sich um LEADER-Mittel, deren Einsatz im Vorfeld überprüft worden ist. Es ist richtig, dass das Durchschnittsalter der Nutzergruppe des Jugendclubs gestiegen ist.

### **Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:**

Er erkundigte sich, wann damit begonnen wird, die durch den Winter entstandenen Straßenschäden zu reparieren.

### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Bereits im Winter hat der Baubetriebshof Löcher verfüllt, sofern es die Witterung zugelassen hat. Dabei wurden insgesamt vier Paletten Kaltmischgut verarbeitet. Weitere Arbeiten werden erfolgen, wenn die Temperaturen konstant bei ca. 15 Grad liegen.

### **Anfrage Stadtrat Engler:**

Er führt aus, dass zwei Bürger aus der Ortschaft Niederlungwitz auf ihn zugekommen seien und gefragt hätten, warum in der Louis-Lejeune-Straße so viele Bäume gefällt worden sind.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Die Bäume wurden gefällt, da sie den Gehweg zerstört haben.

### **Stadtrat Engler:**

Fragt nach, ob neue Bäume gepflanzt werden.

### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Es sollen dort Tiefwurzler gepflanzt werden. Einige der Bäume werden an den bisherigen Stellen gepflanzt, einige Bäume allerdings woanders.

### **Anfrage Stadtrat Weber:**

Er bezieht sich auf einen Bericht in der Freien Presse bezüglich der Thematik der Unterbringung von Flüchtlingen. Diesbezüglich sei Glauchau Planungsraum 3 u. a. mit Meerane und Waldenburg. Dabei gehe es ihm um Unterkünfte, welche laut Planung wohl ab Herbst benötigt werden würden. Er möchte wissen, ob schon entsprechende Gespräche, u. a. mit den Nachbarstädten, geführt worden seien.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Die Zuständigkeit für die Unterbringung liegt beim Landkreis Zwickau. Er hat diesbezüglich auch an einem Gespräch mit Frau Bretschneider, Leiterin des Sozialamtes im Landratsamt Zwickau, teilgenommen. Die kreisangehörigen Kommunen sind verpflichtet, den Landkreis bei der Suche nach geeigneten Unterkünften zu unterstützen. Der Landkreis ist diesbezüglich auch selbst aktiv und im Gespräch mit möglichen Investoren und Eigentümern. Die Stadt Glauchau wurde nicht aufgefordert, Notunterkünfte zur Verfügung zu stellen.

### **Anfrage Stadtrat Böhm:**

Er legt dar, dass in der Ortslage Niederlungwitz, Höhe Fa. Metzgeroth, fünf laternengroße Tannenstämme stünden, die im Winter abgeholzt worden seien. Er erkundigt sich, ob dies so erlaubt ist.

### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Es liegt keine Genehmigung zur Entnahme der Gehölze vor. Zuständigkeits halber wurde die weitere Bearbeitung an die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau abgegeben.

### **Anfrage Stadtrat Böhm:**

Er führte aus, dass die Forststraße in einem schlechten Zustand ist und aufgrund dessen die auf den Straßenbelag aufgemalte Tempo 30 langsam immer mehr verschwinde. Er fragt nach, ob es die Möglichkeit gibt, mit zwei zusätzlichen Tempo 30 Schildern darauf aufmerksam zu machen.

### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Beschilderung und Markierung wurde vor Ort überprüft. Die Beschilderung mit Tempo-30 ist aus beiden Richtungen vorhanden und sehr gut erkennbar. Im Verlauf der Straße befinden sich insgesamt vier Piktogramme mit Tempo 30 (zwei Mal groß, zwei Mal klein) auf der Fahrbahn - davon sind drei Markierungen noch in einem guten Zustand. Für 2024 ist auf der Forststraße eine Oberflächenbehandlung zur Verbesserung der Fahrbahnfläche geplant. Im Anschluss daran werden die vier Markierungen gleich mit erneuert. Von einer zusätzlichen Beschilderung/Wiederholung der Verkehrszeichen wird abgesehen.

### **Anfrage Stadtrat Böhm:**

Er erkundigt sich danach, ob das Toilettenhäuschen am Schillerplatz gut angenommen werde und ob es Zahlen dazu gibt.

### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Toilette am Schillerpark wird gut angenommen. Es kam von Juli 2022 bis März 2023 zu insgesamt 2.114 Nutzungen.

**Anfrage Stadtrat Böhm:**

Er nimmt Bezug auf den Gebäudeabriss im Bereich des Baubetriebshofes und möchte wissen, ob das Gebäude dabei gewesen ist, in welchem die Fahrzeuge untergebracht sind.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Dies ist nicht der Fall.

**Anfrage Stadtrat Schröder:**

Er wurde von Anwohnern der Auestraße angesprochen – aufgrund des Anschreibens hinsichtlich des Breitbandausbaues – dass sie die Möglichkeit einer (Teil-)Förderung für den Hausanschluss hätten. Die Anwohner könnten jedoch mit dem Schreiben nicht viel anfangen und wüssten auch nicht, was passiert, wenn sie dieses Angebot nicht annehmen würden. Vielleicht könnte man bezüglich weiterer Informationen nochmals tätig werden.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Das Schreiben beinhaltet ebenso eine Einladung in die Sachsenlandhalle für Mittwoch, den 05.04.2023. Dort wird die Firma eins energie in sachsen GmbH & Co. KG umfassend zu diesem Thema informieren. Er selbst wird auch vor Ort sein.

**Anfrage Stadtrat Winkler:**

Ihm geht es um den Durchgang in der Leipziger Straße und erkundigt sich, wie der Kostenstand sei.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Aufgrund der damaligen aktuellen Situation am Markt wurde im Rahmen der Bauvergaben das Budget auf 280.000 Euro korrigiert. Während der baulichen Umsetzung sind jedoch Mehrmengen und unvorhersehbare Leistungen aufgetreten. Voraussichtlich werden für die Maßnahme der Grüngestaltung in der Innenstadt Gesamtauszahlungen in Höhe von 350.000 Euro benötigt. Die Mehrkosten werden innerhalb des Budgets der Stadtsanierung und durch Mehreinzahlungen gedeckt. Die Maßnahme wird zu 80 % mit Fördermitteln aus dem Fördergebiet LZP (alt SDP) gegenfinanziert.

**Anfrage Stadtrat Winkler:**

Er legt dar, dass der Durchgang Leipziger Straße ursprünglich gemacht worden sei aufgrund der Verbindung zum Objekt des ehemaligen Arbeitsamtes in der Hoffnung 81/83 als Standortmagnet. Diesbezüglich habe er drei Fragen:

1. Das Objekt sei vor sieben Jahren für 1,3 Mio. Euro gekauft worden. Wie haben sich die Kosten in Bezug auf Aufwand und Einnahmen entwickelt (Kosten von Eigenkapital, Kreditfinanzierung, Wertentwicklung, Unterhaltung und Betrieb), was bedeutet dies jährlich für die letzten sieben Jahre?
2. Was wurde seit dem Kauf konkret unternommen, um dieses Gebäude zu vermieten bzw. wie ist die jährliche Leerstandsquote?
3. Wie sind die weiteren Schritte hinsichtlich dieser Immobilie bzgl. Potentialflächen?

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 30.03.2023):**

Derzeit ist im Objekt Hoffnung 81/83 zum Beispiel die Geschäftsstelle der Berufsakademie Sachsen untergebracht. Diesbezüglich ist im Stadtrat auch ein Beschluss gefasst worden, da es einen klaren Arbeitsauftrag an die Stadtverwaltung gibt, dort nicht zu investieren und nicht langfristig zu vermieten. Das Areal soll weiterhin als Einzelhandelsstandort entwickelt werden. Das ist – vor dem Hintergrund der derzeitigen Situation am Markt (Baukosten) und der damit verbundenen Zurückhaltung der Investoren – aktuell sehr schwierig. Zu den weiteren Punkten wird er zu gegebener Zeit informieren.

**Stadtrat Wusowski:**

Ergänzt, dass der Stadtrat zu diesem Sachverhalt in der jüngeren Vergangenheit bereits ausführlich informiert worden ist. Ferner habe es eine mehrheitliche Willensbekundung gegeben, dass man dort nicht gewinnorientierend vermieten wolle. Derzeit habe man eine „Polykrise“ mit Corona, Krieg, Lieferkettenengpässe usw. Hauptausgangspunkt sei nach wie vor die Entwicklung des Areals und nicht die gewinnbringende Vermietung.

**Antwort der Stadtverwaltung (am 27.04.2023):**

Für den Ankauf der Immobilie sind im Jahr 2017 insgesamt 1.224.407,50 Euro gebucht worden. Die damals leerstehende Immobilie wurde als innerstädtische Entwicklungsfläche erworben. Eine langfristige bzw. gewinnbringende Vermietung war deshalb nicht vorgesehen. Vielmehr soll diese Gebäudefläche mit den angrenzenden und sich im Umfeld befindlichen städtischen Flächen eine Gesamtentwicklung erfahren, die eine Bereicherung des innerstädtischen Handels und Lebens darstellt. Diesbezüglich wurden und werden mit potentiellen Investoren Gespräche geführt, um dieses vorgenannte Ziel zur Umsetzung zu bringen.



**Jugendschöffen für die Amtsperiode 2024 – 2028 gesucht**



Die Amtszeit der im Jahr 2018 gewählten **Schöffinnen und Schöffen** endet am 31.12.2023. Aus diesem Grund sucht der Landkreis Zwickau zur Erstellung einer Vorschlagsliste **interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger** für die neue Amtsperiode von 2024 bis 2028 am Amtsgericht Zwickau bzw. Hohenstein-Ernstthal.

Jugendschöffen unterstützen die Richterinnen und Richter in Strafverfahren mit Jugendlichen oder jungen Heranwachsenden beim Jugendschöffengericht und der Jugendkammern.

Schöffen sollen über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Als Jugendschöffen sollen nur erzieherisch befähigte und in der Jugendberufshilfe erfahrene Personen vorgeschlagen werden, die auf ein für den juristischen Laien verständliches Verfahren hinwirken und ihre Lebenserfahrung, insbesondere hinsichtlich der erzieherischen Befähigung, einbringen können.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen zur Jugendschöffenwahl sowie die Bewerbungsunterlagen unter [www.landkreis-zwickau.de/schoeffenwahl-2023](http://www.landkreis-zwickau.de/schoeffenwahl-2023).

Ihre Bewerbung für das **Jugendschöffenamt** senden Sie bitte bis zum **31. Mai 2023** an

Landkreis Zwickau  
Landratsamt  
Büro Landrat  
Robert-Müller-Straße 4-8  
08056 Zwickau

oder geben Sie sie in einer der Bürgerservicestellen des Landratsamtes oder in einer Stadt- oder Gemeindeverwaltung im Landkreises Zwickau ab.

**Spülung des Leitungsnetzes geplant**



Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau vom **05.06. bis 12.06.2023** in der Zeit von 07:30 – 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

**Folgende Straßen sind betroffen:**

Hohensteiner Straße 4-13, Teichgasse 12-13, 17-29

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel.: 03763/405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau



## 29. April bis 01. Mai 2023: 100 Jahre Scherbergbrücke

### Stadtbildprägende Scherbergbrücke feierte Jubiläum

Wie es in der historischen Ausgabe der Glauchauer Zeitung von 1923 hieß, strömten am 29. April aus allen Richtungen unzählige Einwohner der Stadt und umliegenden Orten an die Scherbergbrücke, um deren Einweihung nach eineinhalbjähriger Bauzeit in einem der Zeit angepassten schlichten und einfachen, aber dennoch würdevollen Rahmen beizuwohnen. Dabei wurde von Bürgermeister Otto Schimmel eines der langjährigsten, aber wohl auch umstrittensten Glauchauer Vorhaben nach Vollendung der Öffentlichkeit übergeben. Das teilte das Quartiersmanagement „Scherberg-nördliche Innenstadt“ nach Recherchen in Vorbereitung auf das Brückenjubiläum mit.



Dieses wurde angemessen gewürdigt und über drei Tage lang gefeiert. Den Hauptveranstaltungstag bildete der 29.04.2023 – der Tag der Brückeneinweihung vor 100 Jahren. Gemeinsam mit dem Besitzer der Kammerlichtspiele Mirko Hummel wurde unter Einbeziehung einheimischer Akteure und Einwohnern ein sehenswertes Programm erarbeitet und umgesetzt. Dazu gehörten Vorführungen, Ausstellungen und Livemusik – die Angebote erwiesen sich als Besuchermagnet.

- Foto- u. Bilderausstellung zur Brücke und zum Scherberg: Brücken- und Straßensichten aus 100 Jahren. Private Aufnahmen und aus Archiven wurden zum Teil erstmals öffentlich gezeigt. Außerdem: Informationen zum Bau der Brücke. Am Fotoaufwurf hatten sich 30 Teilnehmer und zwei Vereine beteiligt. Die AG Geschichte e.V. des G.-Agricola-Gymnasiums brachte sich mit einem eigenen Ausstellungsteil ein.
- Historische Schmalfilm-Vorführungen von Glauchau: Erstmalige Vorführungen von digitalisierten Schmalfilmen (erstellt vom „Filmstudio 8“) dank der Unterstützung des Stadttheaters. Zu sehen waren Stadtansichten aus den 1970er Jahren, damalige Höhepunkte und Veranstaltungen. Die Filme zeigten sich als besonderes Zugpferd, teilweise gab es keinen freien Platz im Vorführsaal.
- Ausstellung 100 Jahre Radio: eine Präsentation historischer Exponate der Technikgeschichte und des Rundfunkempfangs.
- Informationen zu Hyperinflation und Inflationsgeld: Darstellungen von damaligen Zeitereignissen und Geldscheinen mit Glauchau-Bezug.
- Verkauf Sonderbriefmarke und Ansichtskarte: anlässlich des 100-jährigen Brückenjubiläums wurden eine Sonderbriefmarke und eine Ansichtskarte herausgebracht. In den ehemaligen Kammerlichtspielen brachten sich zusätzlich mit einem eigenen Ausstellungsteil der Philatelistenverein Glauchau e.V. ein.
- Musikalische Auftritte: „Brücken bauen!“ Mit „Heldenheim“ aus Zwickau wurde passend zum Thema eine Band mit Menschen mit und ohne Behinderung gefunden, die gemeinsam Musik machen. Außerdem traten der Georgius-Agricola-Chor und Musiker Knut Kielmann auf. Die drei musikalischen Darbietungen rundeten die Veranstaltung mit beeindruckenden 400 – 500 Besuchern pro Tag ab.
- Flohmarkt, Kinderspiele

Ein besonderer Dank gilt nochmals den Familien Hummel für ihr hohes Engagement und uneigennütziges Mitwirken.

Hinweis: Aufgrund des nach wie vor hohen Interesses an den Filmen wird es demnächst eine Information über eventuell weitere Vorführungen geben.



Durchweg zahlreich besucht waren die Filmvorführungen zu Stadtansichten aus den 1970er Jahren. Foto: R. Schottstedt



Oberbürgermeister Marcus Steinhart ließ sich von Quartiersmanager Peter Dittmann durch die Ausstellung zur Scherbergbrücke führen. Foto: Stadt Glauchau



Auftritt des Georgius-Agricola-Chores. Foto: M. Steinhart

Anzeige

**Einladung zur Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G.**

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G. ein.

**Datum: Mittwoch, den 28.06.2023**  
**Ort: Staatliche Studienakademie Glauchau, Kopernikusstraße 51 / Aula**  
**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Geschäftsbericht des Vorstandes
3. Geschäftsbericht des Aufsichtsrates
4. Bericht des Aufsichtsrats über das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes zum Jahresabschluss 2021 gemäß § 59, Abs. 2 GenG
5. Erläuterung zum Jahresabschluss 2022 (der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrates liegen zur Einsichtnahme in unserer Geschäftsstelle ab 19.06.2023 während unserer Geschäftszeiten aus)
6. Diskussion zu den Berichten
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
8. Beschluss über die Behandlung des Jahresergebnisses 2022
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
10. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022
11. Beschluss der Wahlordnung
12. Wahl einer Wahlkommission
13. Wahl von 1 Aufsichtsratsmitglied
14. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
15. Schlusswort

Mit genossenschaftlichen Grüßen

D. Esche  
Aufsichtsratsvorsitzender

G. Günther  
Vorstand

## 150 Jahre Glauchauer Schachclub 1873 e.V.

Der Glauchauer Schachclub 1873 e.V. hat anlässlich seines diesjährigen Jubiläums „150 Jahre Schach in Glauchau“ vom 29. April bis 1. Mai 2023 in Glauchau eine Schachmeisterschaft organisiert. Beim 5. Sachsenland Open, welches im Beruflichen Schulzentrum „Dr. Friedrich Dittes“, Schillerplatz 1 ausgetragen wurde, traten die Spieler im Spielmodus des sogenannten CH (Schweizer) Systems in 5 Runden gegeneinander an. Gespielt wurde um den Pokal des Oberbürgermeisters.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart, der die Schirmherrschaft innehatte, begrüßte am 29. April die Teilnehmer an der Meisterschaft. Zur Eröffnung beglückwünschte dieser zunächst den Glauchauer Schachclub 1873 e.V. zu seinem 150. Jubiläum. „Damit sind Sie der älteste Verein in unserer Stadt“, richtete Marcus Steinhart seine Worte an den Vereinsvorsitzenden Axel Burkhardt. „Wir sind stolz darauf, dass wir so etwas bei uns in der Stadt haben. Dies ist auch Ausdruck der Verbundenheit zu Glauchau“. Der Verein stehe für „gelebte Tradition“, sagte er weiter. Der Oberbürgermeister wünschte dem 5. Sachsenland Open beste Erfolge und führte den ersten Zug auf dem Brett aus.



Setzte den ersten Zug: OB Marcus Steinhart.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit dem Vereinsvorsitzenden Axel Burkhardt, Schulleiter Herr Scholz sowie dem Präsidenten des Sächs. Schachverbandes und Schiedsrichter André Martin (von rechts).

Runde 1 und 2 erfolgten am Samstag, Runde 3 und 4 am Sonntag und am Montag Runde 5, der sich zuletzt die Siegerehrung anschloss und als Abschlusszeremonie die Meisterschaft in Glauchau gebührend beendete.



Runde 1 im Hauptspielraum – die Meisterschaft hat begonnen. Fotos: Stadt Glauchau

Der Vereinsvorsitzende und Turnierleiter Axel Burkhardt sagte im Vorfeld des Sachsenland Open: „Es haben sich 74 Teilnehmer eingetragen, darunter auch zwei internationale Meister. Wir sind stolz, dass Ferenc Langheinrich vom SV Empor Erfurt als stärkster Spieler und auch Cliff Wichmann dabei sind. Aber auch aus unserem Glauchauer Verein wird mit Sven Weigand ein ganz starker Gegner antreten“.

Sieger der 5. Sachsenland Open 2023 wurde am Ende Cliff Wichmann, dem der Oberbürgermeister persönlich gratulierte.

Im Jubiläumsjahr soll es nicht bei dieser einen Veranstaltung bleiben. Geplant sind weitere Events. Im Juni wird der Glauchauer Schachclub 1873 e.V. sich erneut beim Spieltag der Stadtwerke Glauchau präsentieren und auch beim Glauchauer Genussmarkt wird der Verein vertreten sein. Intern arbeiten die Mitglieder an einem Festakt für geladene Gäste, der in Vorbereitung ist. Am 15. Juli soll eine Simultanveranstaltung im Atrium des Rathofes Glauchau mit Großmeister Raj Tischbierek stattfinden – er ist Sieger der 1987 in Glauchau ausgetragenen 36. DDR-Meisterschaft.

Im Monat August gibt es ein Schnellschachturnier für 4er-Mannschaften mit befreundeten Vereinen und – alle Nichtaktiven aufgepasst! – am 2. September ein öffentliches Turnier beim Schachclub im Bahnhof Glauchau!

Der Glauchauer Schachclub 1873 hat derzeit über 40 Mitglieder. Über Nachwuchs kann der Verein scheinbar nicht klagen, denn der jüngste Spieler ist gerade mal 5 Jahre alt.

Alle Informationen und Termine lesen Sie auch unter [www.gsc-1873.de](http://www.gsc-1873.de) 

Anzeige

# Kultursommer Juni 2023

Das Schloss Wolkenburg wird erneut zum perfekten Rahmen für Sommerabende in geselliger Runde mit kultureller Umrandung. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm. Einlass ist bereits eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Diese Zeit kann genutzt werden, um das romantische Ambiente des Schlosses auf sich wirken zu lassen und sich bei Speis & Trank auf den Abend einzustimmen.

 <p><b>Sonntag, 11.06.2023</b> Einlass: 15 Uhr   Beginn: 16 Uhr <b>Florian-Geyer-Ensemble</b> „Konzert im viktorianischen Stil“</p>	 <p><b>Sonntag, 11.06.2023</b> Einlass: 18 Uhr   Beginn: 19 Uhr <b>Sachsen-Gaudi</b> „Lachen bis der Arzt kommt“</p>	 <p><b>Sonntag, 18.06.2023</b> Einlass: 18 Uhr   Beginn: 19 Uhr <b>Konzert mit Stilbruch</b> Geige, Cello, Schlagzeug</p>
 <p><b>Freitag, 16.06.2023</b> Einlass: 19 Uhr   Beginn: 20 Uhr <b>Zärtlichkeiten mit Freunden</b> „Die schönsten Momente“</p>	<p><b>Samstag + Sonntag, 24. + 25.06.2023</b> Einlass: 19 Uhr   Beginn: 20 Uhr <b>Galaprogramm mit Studio W.M.</b></p>	

 Weitere Informationen: [WWW.FZLO.DE](http://www.fzlo.de)

 Tickets erhalten Sie in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, im Freie Presse Shop oder online über [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

 03722 46 93 10  
 kultursommer.schlosswolkenburg  
 kultursommer.schloss.wolkenburg

## Feuerwehrfest und Familientag am 1. Mai

Traditionsgemäß hat der Feuerwehrverein Glauchau e.V. am 1. Mai sein Feuerwehr- und Familienfest auf dem Gelände der Stadtteilfeuerwehr Oberstadt und der Erich-Fraab-Straße durchgeführt.

Für die Besucher gab es Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren, Spielen und Spaßhaben. Die kleinen Gäste nutzten die Bastel- und Geschicklichkeitsangebote der Jugendfeuerwehr und tobten sich auf der Hüpfburg aus. Die Kinder-Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto erwiesen sich abermals als Renner. Aber auch das Kinderreiten wurde begeistert angenommen.

Beim Rundgang über das Gelände waren alle eingeladen, die Feuerwehrarbeit, Technik und das Gebäude ein Stück weit besser kennenzulernen, zum Beispiel bei den Führungen durchs Feuerwehrhaus. Für große und kleine Interessierte am Feuerwehrdienst gab es an diesem Tag auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr oder dem Feuerwehrverein zu informieren.

Das DRK präsentierte sich im Zuge des Festes mit der Katastrophenschutztechnik und auch die DLRG stellte ihr breites Tätigkeitsfeld vor.

Für das leibliche Wohl war gesorgt.



Zahlreiche Besucher kamen auf das Gelände an der Erich-Fraab-Straße.



Mit einem informativen Stand präsentierte sich die Jugendfeuerwehr. Auch Spieleangebote waren vorbereitet.



Präsentierte sich mit einem Rettungswagen: das DRK. Pascal Berthold zeigte die Grundausrüstung, zu der vor allem die Rettungsdiensttrage, der Notfallrucksack, ein Monitoringgerät und Defibrillator, ein Beatmungsgerät und das Rückenbrett gehören.



Die DLRG, die mit ihrer Hundestaffel vertreten war, erzeugte großes Interesse mit ihren Vorführungen. Fotos: Stadt Glauchau

## Städtisches Gärtnern vor Ihrer Haustür

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass in der Leipziger Straße 14 gebaut wird. In Zukunft soll dort ein öffentlicher und barrierefreier Durchgang entstehen. Dieser wird entlang des Weges mit Sträuchern und Stauden bepflanzt sein.

Einige Bereiche werden Ihnen zur Nutzung als Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner zur Verfügung stehen. Dafür werden in drei Bereichen Beete (siehe Darstellung) bereitgestellt, u.a. vier Hochbeete, wovon drei Tischhochbeete sind, die auch sitzend mit dem Rollstuhl oder Rollator genutzt werden können.

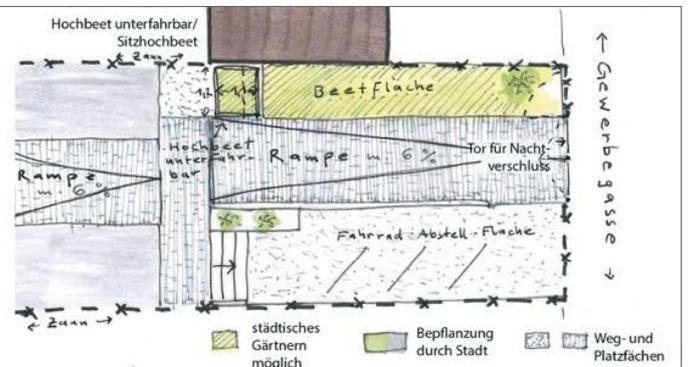
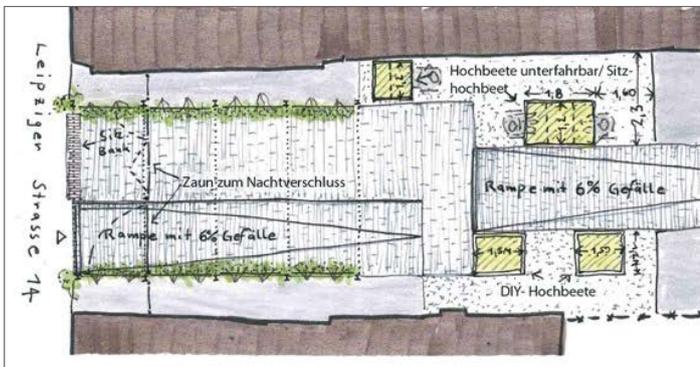
Wenn Sie, speziell die Bewohnerinnen und Bewohner der Leipziger Straße, aber auch alle anderen Glauchauerinnen und Glauchauer, Interesse haben, eines der Beete selbst zu bepflanzen, zu pflegen und zu beernten, steht Ihnen die Möglichkeit offen, per Nutzungsvereinbarung über einen Zeitraum von zwei Jahren eine genannte Fläche zu bewirtschaften.

Die Nutzung ist kostenfrei, die Beete werden inklusive Pflanzsubstrat zur direkten Aussaat oder Bepflanzung aufgestellt und eingerichtet. Saatgut und Pflanzen sind von Ihnen selbst zu organisieren, das Gießen in gemeinsamer Abstimmung bzw. mit Unterstützung der Stadt Glauchau.

Voraussichtliche Fertigstellung der Anlage ist Ende Mai dieses Jahres.

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Glauchau  
 Fachbereich V.20  
 Markt 1, 08371 Glauchau  
 Tel.: 03763/65-436  
 E-Mail: [stadtgruen@glauchau.de](mailto:stadtgruen@glauchau.de)



Grafik © Isabel Fraab, Freie Architektin, Dipl.Ing.(FH)





## Pflanzaktion „Mein Baum für Glauchau“

Im Rahmen der städtischen Aktion „Mein Baum für Glauchau“ können seit 2017 Glauchauer Bürger, Gruppen, Vereine, Firmen etc. einen Baum für die Stadt spenden. Dabei kann zwischen Linde, Eiche, Hainbuche, Rotbuche, Baumhasel, Ulme und weiteren Baumarten gewählt werden.

Ist in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Glauchau der zur Spende stehende Baum erworben, kann nach Annahme der Spende durch den Stadtrat der Spender den Baum mit fachlicher und logistischer Unterstützung des Baubetriebshofes der Stadt Glauchau pflanzen.

Die Stadt Glauchau übernimmt anschließend die Pflege des Baumes.

Da die Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt werden, können die Spender den von ihnen gepflanzten Baum jederzeit besuchen. Auch trägt das Projekt dazu bei, das grüne Stadtbild zu erhalten und das Wohnumfeld aufzuwerten.

Im Rahmen der Aktion wurden seit 2017 schon 68 Bäume gespendet und gepflanzt. Der 68. Baum fand am 25. April

2023 am Eingang des Glauchauer Tiergeheges rechtsseitig in Abstimmung mit der Stadt Glauchau seinen Platz. Es handelt sich hierbei um eine Kupfer-Felsenbirne (Amelanchier lamarckii). Die Kupfer-Felsenbirne ist ein sommergrüner Strauch, der ursprünglich aus Nordamerika stammt und meist bis 5 m hochwächst, bei günstigen Bedingungen sogar bis zu 10 m. Ihre weißen Blüten Ende April locken viele Insekten an und die Früchte, die auch für den Menschen genießbar sind, werden von Vögeln sehr geschätzt.

Die Spender des Baumes Regina und Rainer Brenner aus Glauchau erhielten zur Erinnerung eine Urkunde.

Der Pflanztag 25. April fiel gleichzeitig auf den Tag des Baumes, der seit über 70 Jahren (1951) besteht und seitdem die weltweite Pflanzung von vielen Millionen Bäumen zum Ergebnis hat.

*Spender Rainer Brenner (Mitte) nahm den Spaten in die Hand und half beim Pflanzen. Links Henriette Lindner, Bereich Grünflächen und Parkanlagen bei der Stadtverwaltung, die die Urkunde übergibt. Rechts Olaf Löbel vom Baubetriebshof. Foto: Stadt Glauchau*



## Frühjahrs-Sternennacht der Innenstadthändler lockte mit buntem Programm und verschiedenen Angeboten

Die Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V. (GIG) lud im Namen der Innenstadthändler für Freitag, den 28. April ab 16:00 Uhr Groß und Klein zur langen Einkaufs- und Erlebnissnacht in die Innenstadt ein. Geboten wurde für die Besucher einiges an Unterhaltung, Rabatte und Sonderangebote der Geschäfte von Leipziger Straße bis hin zum Schlossplatz sowie verschiedene Aktionen, beispielsweise eine Sektbar bei „il moda“ in der Brüderstraße oder das Glücksrad bei „pro optik Hörzentrum“ in der Leipziger Straße.

Die Band „SpontiFlex“ sorgte auf der Bühne Leipziger Straße für gute Stimmung. Ab 19:30 Uhr präsentierten dort die Models von „Apache Jeans“ die neuesten Modetrends. Einen Blick auf die Frühjahrskollektion konnten die Sternennachtbesucher auch bei „Moda Italiana“ werfen, die ebenfalls eine Modenschau veranstaltete.

Alle Kinder, die Spaß an einem Lampionumzug hatten, waren dafür um 20:00 Uhr am Treffpunkt Spar-Land eingeladen. Auf dem Markt organisierte „Barth Optik“ eine Hausmesse. Und im Atrium des Rathhofes beim „Windlicht“ gab es handgemachte Livemusik mit Jochen Häusler.

Wer einen lustigen Schnappschuss zur Erinnerung mit nach Hause nehmen wollte, suchte das „Neue Mitteldeutschland“ auf. Dort waren auch Produkte aus Holz von der Werkstatt für angepasste Arbeit „Lebensbrücke“ zum Erwerb möglich und eine Schwibbögen-Ausstellung zu bestaunen. Am Deutschen Haus spielte die Band „Rock Allee“. Außerdem lockten verschiedene Stände mit Speisen und Getränken.

Für Kinder und Jugendliche hat die Flexible Jugendhilfestation der Diakonie Westsachsen an der Ecke Brüderstraße/Nicolaistraße Popcorn und alkoholfreie Getränke angeboten. Außerdem öffnete die Ausstellung der Lego®-Steine im Spielzeugland ihre Pforten.



*Frühjahrs-Chic präsentierten Models zur Modenschau von „Moda Italiana“.*



*Der Lampionumzug wurde von der Gräflich-Schönburgischen Schlosscompagnie angeführt.*



*Jochen Häusler unterhielt mit ruhigen Tönen auf der Gitarre. Fotos: Stadt Glauchau*

Anzeige

**Anzeigen & Werbung**  
 Stadtkurier Glauchau  
**Frau Katrin Gläser**  
 03723 49 91 17 katringlaeser@mugler-verlag.de  
**MUGLER**  
 DRUCK + VERLAG

**ESSEN AUF RÄDERN**  
 Frisch zubereitetes, gesundes Essen direkt ins Haus geliefert.  
 Tel: 03763 - 172164  
**VOLKSSOLIDARITÄT**



## Im Monat Mai in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

### Vor 10 Jahren

Am 02. Mai 2013 begannen die Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau zum 150-jährigen Bestehen. Den Auftakt bildete eine Festveranstaltung im Stadttheater. Zu den geladenen Gästen zählten die Kameraden der FFW Glauchau, einschließlich der Ortswehren, Kameraden der befreundeten Wehr aus Harting (Regensburg), der Kreisbrandmeister und sein Stellvertreter, die Landtagsabgeordnete Ines Springer, der Landrat Dr. Christoph Scheurer sowie sein Beigeordneter Bernd Gersdorf, der Oberbürgermeister sowie Glauchauer Stadträte, Pfarrer Matthias Große und Sponsoren. Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden am Freitagabend mit einer Disko im Festzelt und am Samstag, dem 04. Mai mit einem bunten Familienfest auf dem Areal an der Erich-Fraab-Straße fortgesetzt. Spiele, Sonderfahrten mit dem Feuerwehrauto, ein Antik- und Sammlermarkt und Schauübungen von Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und dem DRK fanden großen Anklang. Historische Technik wurde nicht nur im Brandschutzkabinett an der Schlachthofstraße gezeigt, auch in der Schau zum 16. Thüringisch-Sächsischen Feuerwehroldtimertreffen mit 41 Feuerwehrvereinen gab es beeindruckende Fahrzeuge zu sehen. Der Samstagabend klang mit „De Erbschleicher“ und einer zünftigen Party aus.

Am 14. Mai 2013 wurde das Richtfest für den Erweiterungsbau des Hortes an der Grundschule Am Rosarium gefeiert. Hierzu waren die am Bau beteiligten Firmen, Eltern, Pädagogen und der Glauchauer Stadtrat eingeladen. In Vertretung des Oberbürgermeisters begrüßte Stadtrat Andreas Salzwedel die Anwesenden und umriss den notwendigen Erweiterungsbau und hob die Gesamtkosten von 1,35 Millionen Euro, die die Stadt zu 100 Prozent aus dem städtischen Haushalt finanzierte, hervor.

Am 20. Mai 2013 öffnete zum Mühlentag die St. Peter Papiermühle in Niederlungwitz ihre Pforten. Eckhart Krause führte die Besucher durch die Räume und zeigte ihnen, wie sich die Papierherstellung im Laufe der Jahrhunder-



Papiermühle Niederlungwitz ca. 1914, Sammlung Hauelsen

te verändert hatte. Als große Überraschung setzte er die Maschinen, die zum Teil schon 100 Jahre alt waren, noch einmal in Gang. Die Mühle wurde bereits 1524 errichtet und stellte handgeschöpftes Papier her. 1741 errichtete Christian Vogel die heutige Mühle auf den Grundmauern des Vorgängergebäudes. Die Herstellung handgeschöpften Papiers endete, als 1868 der Umbau zu einer Pappmühle erfolgte. Unter anderem wurden auch Pappen als Grundstock für die Jacquard-Weberei produziert. 1986 erfolgte die Einstellung des Mühlenbetriebes.

Am 21. Mai 2013 begannen die Baumaßnahmen zum Ausbau der Hoffnung/Quergasse und des Parkplatzes. Im Zuge dessen wurde die Hoffnung, beginnend ab der August-Bebel-Straße über die Einmündung Quergasse bis zum ehemaligen Arbeitsamt, voll gesperrt. Hierdurch kam es zu Veränderungen des Busverkehrs und zur Verlegung von Haltestellen. Der erste Bauabschnitt beinhaltete die Aufweitung des Knotenpunktes Hoffnung an der Kreuzung August-Bebel-Straße/Hoffnung, den Umbau der Kreuzung Quergasse/Hoffnung, den grundhaften Straßenbau bis zur Dr.-Walter-Hüttel-Straße sowie den Neubau des Parkplatzes im Bereich Quergasse/Hoffnung. Dabei wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Der zweite Bauabschnitt umfasste den Ausbau der Leipziger Straße von Otto-Schimmel-Straße bis Quergasse. Diese Maßnahme war ab 2014 vorgesehen.

### Vor 25 Jahren

Am 15. Mai 1998 zeigte das Europa-Musical-Theater „Die Schöne und das Biest“ im Stadttheater. Nach dem Buch von Leprince de Beaumont entstand dieses Musical, das 1993 in Houston/USA uraufgeführt wurde und im Dezember 1997 in Stuttgart seine Deutschlandpremiere hatte. Dabei wurde an Bühnenzauber nicht gespart und die Perfektion der Verwandlung bis hin zur zentralen Szene, in der aus dem Biest wieder der schöne Prinz wurde, war von grandioser Wirkung. Das Europa-Musical-Theater präsentierte sich in beachtlicher solistischer Besetzung mit Chor, Ballett und Orchester.

Am 13. Mai und am 20. Mai 1998 wurden zwei Parkplätze an wichtigen Erholungsbereichen Glauchaus eröffnet. So wurde am 13. Mai der neu angelegte Parkplatz mit 24 Stellplätzen am Sommerbad in der Lungwitzer Straße durch Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter freigegeben. Damit konnte die Badesaison am 15. Mai starten. Am 20. Mai erfolgte die Übergabe des Parkplatzes am Naundorfer Wiesenweg mit 72 Stellplätzen. Hiervon profitieren die Besucher des Erholungsgebietes am Stausee, die Mitglieder der Gartenanlage und die Besucher des Gründelparks.



Übergabe Parkplatz am Sommerbad, Foto: Stadt Glauchau



Banddurchschnitt für den neuen Parkplatz Naundorfer Wiesenweg, Foto: Stadt Glauchau

Am 23. Mai 1998 berichtete die Freie Presse über das 90-jährige Firmenjubiläum der Firma JoLa. Hierin verbirgt sich das Synonym von Josef Langer, der 1907 in der Chemnitzstraße eine Schuhfabrik gründete. Die Fabrik hatte um 1936 ihre Glanzzeit und beschäftigte 35 Mitarbeiter. In den Kriegswirren übernahm die Geschäftsführung sein Sohn Harry. Weil er selbst an die Front musste, ging es mit dem Geschäft rapide bergab. Nach 1945 mangelte es an allem, auch an Material für Schuhe. Deshalb spezialisierte sich Harry Langer auf die Produktion von Einlegesohlen. Zu DDR-Zeiten musste der Betrieb mit zwölf Angestellten nicht verstaatlicht werden. 1977 übernahm Frank Langer die Firma. Schon drei Jahre später war JoLa der drittgrößte Hersteller von Einlegesohlen im ostdeutschen Staat. Den Vertrieb wickelte der sozialistische Großhandelsbetrieb Karl-Marx-Stadt ab. Das änderte sich nach der Wende. Der Inhaber musste sich nun um den Vertrieb selbst kümmern und nutzte hierzu bestehende Kontakte aus der Nachkriegszeit. So konnte er den Betrieb retten. 1998 verlegte er die Produktion in die Werkstatt an der Hoffnung. Die Herstellung von Einlegesohlen war nur noch ein geringer Teil des Vertriebes. Sein Hauptaugenmerk lag nun auf den Vertrieb von Schuhnebenprodukten, wie Schnürsenkel, Pflegemittel und Fußlinge.

### Vor 50 Jahren

Am 01. Mai 1973 fanden die 1. Mai-Demonstrationen statt. Der Zug führte durch festlich geschmückte Straßen. An der Spitze marschierten die Mädchen und Jungen, die unseren Kreis zu den X. Weltfestspielen vertraten. Den FDJlern folgten die Soldaten des sowjetischen Gardetruppendeils der Garnison Glauchau. Im Paradeschritt führte sie ihr Weg an den führenden Persönlichkeiten von Partei- und Staatsführung unseres Kreises, verdienten Arbeitern und Arbeiterveteranen, die auf der Ehrentribüne Platz genommen hatten, vorbei. Fast zwei Stunden dauerte der Festzug an. Im Anschluss fanden vielerorts Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Jugendtanz im HO-Hotel Lindenhof, Jugendveranstaltungen im Stadtkulturhaus oder auch ein Kaffeekonzert in der HO-Gaststätte Vaterland, aber auch Sportveranstaltungen statt.

Am 04. Mai 1973 wurde in Vorbereitung der Kreistagssitzung am 10. Mai die Glauchauer Bevölkerung über die Planung neuer Arztpraxen informiert. Es sollten ein Bereichsarzt und -zahnarztpraxis für die Oberstadt Glauchau in der Karl-Marx-Straße (heute Wettiner Straße) und eine kinderärztliche Praxis in der Glauchauer Unterstadt geschaffen werden. Aufgrund der wachsenden Bevölkerungszahl

len (Neubaugebiet an der Karl-Marx-Straße/Goetheweg) stieg auch der Bedarf an medizinischer Betreuung. Dieser Entwicklung sollte durch eine neue Bereichspraxis mit Arbeitsplätzen für einen Facharzt für Allgemeinmedizin und zwei Zahnärzten Rechnung getragen werden. Für den Aufbau dieser Gesundheitseinrichtungen stellten Betriebe, wie zum Beispiel der VEB Quintett-Moden, VEB Palla Glauchau oder der VEB Spinnstoffwerk Glauchau die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung. Auch die Versorgungslage auf dem Gebiet der Kinderkrankheiten erforderte eine schnellstmögliche Verbesserung. Daher wurde eine Kinderarztpraxis in der Unterstadt geplant. Bisher erfolgte die medizinische Versorgung der Kinder in der Poliklinik in der Chemnitzer Straße.

**Am 09. Mai 1973** übergab anlässlich des 26. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus der Kommandeur der sowjetischen Garnison in Glauchau im Bürgerpark ein Standbild Lenins. Zahlreiche Bürger der Stadt nahmen gemeinsam mit den sowjetischen Soldaten und Offizieren an der feierlichen Einweihung teil. Dieses Denkmal, das sowjetische Soldaten schufen, brachte die enge Verbundenheit zwischen den Glauchauer Bürgern und der sowjetischen Garnison zum Ausdruck. Der Bürgermeister, Genosse Heinz Sichardt, sprach im Namen aller Bürger der Stadt Glauchau den Dank für das Geschenk der Freundschaft aus.



Einweihung Lenindenkmal, Stadtarchiv

## Vor 75 Jahren

**Am 01. Mai 1948** wurde der Weltfeiertag der Arbeiterschaft begangen. Er stand im Zeichen für die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden. In Glauchau marschierten die Demonstrationen mit Musikbegleitung zum Glauchauer Volkshausplatz. Jeder Redner brachte den Wunsch für Frieden, Demokratie und der Einheit Deutschlands zum Ausdruck. Zu Gast war auch Ministerpräsident Seydewitz. In packenden Worten schilderte er den Kampf, den die Arbeiterschaft führte, bis dieser Feiertag der Werktätigen zur unverrückbaren Tatsache wurde. Auch rief er die Bevölkerung dazu auf, sich an dem Volksbegehren, das mit dem Haupteinzeichnungstag am 23. Mai begann, zu beteiligen. In dem Volksbegehren wird die Einheit Deutschlands und der Frieden gefordert. Dafür lagen drei verschiedene Listen aus, denn auch die nicht wahlberechtigte Jugend durfte ihrer Gesinnung Ausdruck verleihen. Die Listen erfassten einmal Jugendliche von 14 bis 18 Jahre, die Älteren von 18 bis 20 Jahre und in der allgemeinen Liste konnte sich jeder Einwohner eintragen. Bereits am 23. Mai trugen sich mehr als 50 Prozent der Bevölkerung ein.

**Am 13. Mai 1948** berichtete die Volksstimme über das Frühlingsfest verbunden mit einer würdigen Maifeier der Schülerschaft der Musterschule Glauchau. Als Gäste waren der Elternrat, Schülervereine anderer Schulen und die FDJ geladen. Nach der Maifeier hatte die Laienspielgruppe der Oberschule ihre Premiere. Neben einigen satirischen Nummern hatte der Schüler Werner Toelcke, der Leiter der Gruppe, das Märchenspiel „Die Spitzbubenkomödie“ inszeniert. Es wurde ohne Vorhang und Kulissen gearbeitet. Der Erfolg war verheißungsvoll und die Laienspielgruppe hatte sich vorgenommen, auch vor der Schülerschaft anderer Schulen zu spielen. Einen ebenfalls guten Eindruck machte das Oberschulen-Tanzorchester, was erst drei Wochen zuvor gegründet worden war.



Mitglieder der Theater AG 1948, rechts hinten: Werner Toelcke, vorn links Otto-Heinrich Elias, Foto: Otto-Heinrich Elias

**Am 19. Mai 1948** schrieb die Volksstimme über den Besuch des gesamten Stadtrates in den Schullandheimen Rammühle und Schmalzgrube. Beide Schullandheime lagen der Stadt am Herzen und wurden trotz der großen Schwierigkeiten der Zeit modernisiert.

## Vor 100 Jahren

**Am 03. Mai 1923** feierte der Gastwirt des Lindenhofes Friedrich Ferdinand Hammer sein 25-jähriges Jubiläum. Er übernahm am 03. Mai 1898 von Albin Winkler das damalige „Restaurant und Gasthof Stadt Zwickau“. Nach fünf Jahren und zahlreichen Umbauten, wie zum Beispiel der Anbau des großen Saales, nannte er das Gasthaus „Stadt Zwickau“ in „Lindenhof“ um. Der Lindenhof war weit über die Stadtgrenzen bekannt und eine beliebte Vergnügungsstätte.

**Am 13. Mai 1923** erfolgte im Festgottesdienst die Glockenweihe von Niederlungwitz. Die Mittel dafür wurden durch eine Haussammlung aufgebracht. Pfarrer Schneider hielt eine eindrucksvolle Weiherede. Der Weihetag wurde bereits früh 4 Uhr durch Chorblasen der Ortskapelle vom Kirchturm eingeleitet.

**Am 13. Mai 1923** fand ebenfalls die Weihefeier des Kriegerdenkmals in Niederlungwitz statt. Gegen 13 Uhr versammelte sich am Kastanienbaum ein langer Festzug. Der Zug führte unter Vorantritt der Ortskapelle über die Dorfstraße bis zur Kirche. Pfarrer Schneider hielt auch hier die Weiherede. Er hob die gewichtige Bedeutung hervor und verlas zum Ende die 88 Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges mit dessen Todestag. Danach wurde das Kriegerdenkmal feierlich enthüllt und Kränze niedergelegt. Das Mahnmal wurde vom Glauchauer Bildhauer Paul Findeisen aus Postaer Sandstein (Sächsische

Schweiz) hergestellt und ist 3,40 Meter hoch. Während an der linken und rechten Seite des Denkmals die 88 Namen der Gefallenen, geordnet nach dem Jahr, in dem sie gefallen waren, eingemeißelt sind, zeigte die Frontseite die Gestalt eines Soldaten in Stahlhelm.

**Am 27. Mai 1923** wurde das Kriegerdenkmal in Wernsdorf-Hölzel feierlich geweiht. Die Weihefeier wurde durch einen Gottesdienst in der Kirche eingeleitet. Anschließend bewegte sich ein Festzug von der Schule zum Denkmalplatz, der sich kurz vor der Einmündung in das Dorf an der Hauptstraße befand. Die Weiherede wurde von Pfarrer Knoch gehalten, in der er die 48 Gefallenen benannte. Das Denkmal wurde durch den Glauchauer Bildhauer Wehland aus Rochlitzer Porphyr geschaffen. Es ist einfach und schlicht gehalten und schließt mit einem friebartigen Abschnitt, eine liegende Gestalt, den Kopf emporgerichtet zum ewigen Himmel, ab. Gekrönt wird der Stein mit einer Kugel mit aufsitzendem kleinen Kreuz. Die Frontseite trägt die Aufschrift: „Ihren im Weltkriege gefallenen Söhnen in Dankbarkeit – die Gemeinden Wernsdorf und Hölzel 1914 - 1918.“ Links und rechts stehen die Namen der Gefallenen. Der Platz wurde von seiner Erlaucht Graf von Schönburg-Glauchau bereitwillig zur Verfügung gestellt.



Kriegerdenkmal – heute steht es auf dem Wernsdorfer Friedhof, Sammlung Hauelsen

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik. 

**“JEDER BRAUCHT MAL HILFE“**

 TelefonSeelsorge



**0800-1110111**  
**0800-1110222**  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## „Unser Dorf hat Wochenende“ zeigt Wernsdorf Dreharbeiten des MDR vom 28. – 30. April in der Glauchauer Ortschaft

Die Reporter der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ beim Mitteldeutschen Rundfunk fangen Lebensgefühl, Alltag, Skurriles und emotionale Momente von Dorfbewohnern in Mitteldeutschland ein. So auch am letzten April-Wochenende in der Ortschaft Wernsdorf. Dort haben zwei Drehteams an drei Tagen ausgewählte Besonderheiten mit der Kamera eingefangen.

Die Sendung wurde am 14. Mai 2023, 09:00 Uhr ausgestrahlt und ist auch am 20. Mai, 12:45 Uhr noch einmal zu sehen. Außerdem in der [mdr.de/mediathek](http://mdr.de/mediathek).



Am 28. April erfolgten Aufnahmen in der Kirche St. Anna.



Am 29. April wurde eine Schauübung der Feuerwehr an der Muldenbrücke aufgenommen.  
Fotos: Stadt Glauchau

## Ferienstimmung im Hort „Am Rosarium“

Spaß, Freude und Bewegung gab es in den Osterferien im Hort „Am Rosarium“. Dank der Unterstützung von Annet Wolf von der Tanzschule aus Meerane durften unsere Kinder altersgerechte Tanzchoreografien einstudieren und aufführen. Alle Kinder packte hierbei der Ehrgeiz, so dass jedes Kind ein Erfolgserlebnis hatte. Der Ausflug zum Spielplatz am C-Punkt sowie zum Bowling Pub Glauchau, bot unseren Kindern zwei weitere aktive Ausgleichs zum oft stressigen Schulalltag. Zum Wochenabschluss holten wir uns den Frühling, kreativ durch das Zeichnen mit Farbe, ins Haus.

Ein großer Dank geht an unsere Kinder, die unserem Ferienprogramm durch ihre Begeisterung Leben verleihen. Daher freuen wir uns sehr, unser Fest zum Kindertag für unsere Hortkinder ankündigt zu dürfen. Viele Überraschungen erwarten euch!

K. Schröder  
Hort-Team

## Sprachreise nach Hastings

Nach drei Jahren Corona-Unterbrechung wurde von der Wehrdigtschule Glauchau die Sprachreise nach England neu initiiert. Mit 39 Schülern der Klassenstufen 7, 8, 9 und 10 besuchten wir in der Woche vor Ostern das Land, welches durch den Brexit in die Schlagzeilen gekommen ist. Als sichtbares Zeichen dafür ist nun der Reisepass für alle Schüler Pflicht.

Die Unterbringung der Schüler erfolgte in Gastfamilien, welche sich sehr engagiert um unsere Schüler kümmerten. Hier spürte man das Bemühen von der englischen Seite, diese Sprachreisen auf einem hohen Niveau in der Nach-Coronazeit mit neuem Leben zu füllen. Unser Programm war mit Sprachunterricht, einer Stadtrallye durch Hastings, einem Besuch des mittelalterlichen Städtchens Rye, einem Ausflug an die Kreideküste der Seven Sisters, Stadtbummel sowie einem selbstständigen Einkauf in einem riesigen englischen Supermarkt prall gefüllt.

Highlight war wiederum der Tagesausflug nach London. Zunächst die Tower Bridge. In luftiger Höhe kann man die beiden Verbindungsröhren zwischen Nord- und Südturm begehen (Achtung: Glasfußboden). Später zum weithin sichtbaren London Eye. Nirgends sieht man in dieser riesigen Metropole besser über die Themse, auf Big Ben sowie dem Houses of Parliament.

Nachtrag: Viele Schüler hatten von zu Hause aus noch alte englische Geldscheine dabei, die leider nicht mehr gültig waren. Die neuen Scheine sind nun alle laminiert und fühlen sich wie Plastikgeld an. Mit Bravour kümmerten sich unsere Schüler in den Geschäften erfolgreich darum, dass sie die Scheine getauscht bekommen. Auch das ist ein Grund einer solchen Sprachreise.

Im Oktober steht bereits der nächste Reisetrip nach Hastings auf dem Plan. Mit neuen Geldscheinen aber auch neuen Herausforderungen.

Olaf Nobis  
Wehrdigtschule



Tower Bridge, Foto: Olaf Nobis

Anzeige



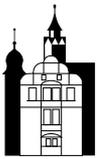
# Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
 E-Mail: [Inter-Glas@t-online.de](mailto:Inter-Glas@t-online.de) • [www.inter-glas-wintergarten.de](http://www.inter-glas-wintergarten.de)



## Very British. Englische Druckgrafik aus zwei Jahrhunderten

Kabinettausstellung bis 20. August 2023

Die aktuelle Sonderausstellung präsentiert erstmalig englische Druckgrafik des 18. und 19. Jahrhunderts aus der eigenen Sammlung. Der überschaubare, aber exzellente Blätter umfassende Bestand stammt zum größten Teil aus den Schenkungen des Dresdner Kunstsammlers Paul Geipel (1869-1956). Zudem werden Neuerwerbungen der letzten Jahre gezeigt. So vereint die Ausstellung 40 ausgewählte Arbeiten auf Papier, auf denen das typisch englische Landleben, die Jagd, der Reit- und Kutschiersport dargestellt sind, aber auch Szenen aus der Geschichte Englands, Porträts namhafter Zeitgenossen und Reproduktionen von Gemälden aus den Sammlungen der upper class. Dabei bedienen sich die englischen Künstler meisterhaft der sogenannten Schabkunst, auch „Englische Manier“ oder „Mezzotinto“ (=Halbton) genannt. Mit diesem Tiefdruckverfahren ließen sich feinste Tonübergänge und somit malerische Effekte von hell und dunkel, von Licht und Schatten erzielen. Die Nachfrage nach diesen beeindruckend detailreichen Motiven war groß, da sie auch für bürgerliche Kreise erschwinglich waren, die sich die teuren Originalgemälde zumeist nicht leisten konnten. So gehörte das geschmackvoll gerahmte Schabkunstblatt bald zum unverzichtbaren Bestandteil bürgerlicher Wohnkultur.

Ein reich bebildeter Vortrag über die großen englischen Landsitze erwartet die Museumsgäste am **3. Juni um 15:00 Uhr**: Bereits vor über 200 Jahren waren diese Landsitze beliebte Reiseziele wohlhabender Englandbesucher. Bis in unsere Tage beeindruckten die prachtvollen Residenzen des Königshauses und die noblen Anwesen des englischen Hochadels. Der Vortrag „A Grand Tour“ des Kunsthistorikers Tobias Teumer beleuchtet die Blütezeit dieser Bauten, die zeitgleich zu den gezeigten grafischen Arbeiten der Ausstellung entstanden.

Um die Vermittlungsangebote für Familien und Kindergruppen zu erweitern, ist zum Internationalen Museumstag am **21. Mai um 14:00 Uhr** ein Kreativnachmittag mit einer „Tea Time for Kids“ geplant. Insbesondere Familien mit Kindern von 7 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen, wie Paddington Bär ein Sandwich mit Orangenmarmelade zu probieren, dazu einen leckeren Tee zu trinken und die Ausstellung „Very British“ bei einer erlebnisreichen Familienführung zu erkunden. Und auch während der Sommerferien können Familien nach Voranmeldung am **26. Juli und am 16. August, jeweils 15:30 Uhr** an einer öffentlichen Mitmachführung „Tea Time for Kids“ teilnehmen.



Tea Time for Kids. Mitmachführung zur Ausstellung „Very British“

In den Ausstellungsräumen können sich kleine und große Museumsgäste mit einem Quizbogen, einem Bildersuchspiel und einem Puzzleangebot kreativ beschäftigen. Den Abschluss der Ausstellung „Very British“ bildet am **19. August** erneut eine Kuratorenführung mit anschließender *Tea Time*, für die aufgrund begrenzter Platzzahl um Voranmeldung gebeten wird.

Hinweis zum Ausstellungsort: zwei historische Räume (Schlosskabinett) im 2. OG, nur über eine Treppenanlage erreichbar, leider kein barrierefreier Zugang möglich

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau



 **VERY BRITISH** 

**6. Mai bis 20. August 2023**

Das Museum nimmt die Krönung von Charles III. zum englischen König als Anlass, seine Sammlung an englischer Druckgrafik aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu präsentieren.



**Öffnungszeiten**  
Mo/Die geschlossen  
Mi - So/Feiertage 11-17 Uhr

Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
Tel. 03763 775580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de | www.schlosserland-sachsen.de

# KANUPOLO

**BUNDESLIGA SPIELTAG** 03./04.06.23  
**OSTDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN** 10./11.06.23

SPIELZEITEN:  
SA. 9:00-18:00  
SO. 10:00-14:00

SPIELZEITEN:  
SA. 8:00-18:00  
SO. 8:00-15:00

INSTAGRAM.COM/KSVGLAUCHAU

**EINTRITT FREI  
SPEISEN UND  
GETRÄNKEVERKAUF**

## STAUSEE GLAUCHAU

Logos at the bottom: KSV Glauchau, Freizeithalle Glauchau, uniorbeton, STRATA BAU, GEF





**STADTTHEATER**

Leiter Christian Rinck  
 Theaterstraße 39 Tourist-Information  
 08371 Glauchau Theaterservice  
 Tel.: 03763/2421 Markt 1  
 Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555  
 Servicetelefon: 0175/2913794

Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!  
 Internet: [www.stadttheater.glauchau.de](http://www.stadttheater.glauchau.de)  
 E-Mail: [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de)  
 Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e. V. und der INTHEGA

**Veranstaltungen im Stadttheater Glauchau**

**Freitag, 19. Mai 2023, 19:30 Uhr**

**8. Glauchauer Lachnacht**

mit: Ole Lehmann, Michael Hatzius, Christoph Brüske, Mia Pittroff und El Mago Masin  
 Das Publikum ist eingeladen zu einer humorvollen Audienz mit offenem Herzen und großer Klappe, bei der gern auch der Zuschauer selbst im Mittelpunkt der Betrachtung steht.

**Donnerstag, 1. Juni 2023, 19:30 Uhr**

**Stunde der Musik mit „sole a amore“**

mit: Else-Linde Buitenhuis, Sopran, und Eline Bergmann, Klavier  
 Es erklingen Stücke von Robert Schumann, Richard Strauss, Claude Debussy, Camille Saint-Saëns, Jacques Offenbach und weiteren. Zur Stunde der Musik wird der K&K-Salon im Stadttheater in Reihe bestuhlt. Die Platzwahl ist frei.

**Sonntag, 4. Juni 2023, 15:30 Uhr**

**Bayerischer Nachmittag mit dem Ammersee-Quintett & Sängerin**

Die Gartenkonzerte im Theater Glauchau sind seit vielen Jahren bereits Tradition. Bei Kaffee, Kuchen und bayerischen Spezialitäten erleben Sie einen zünftigen musikalisch-kulinarischen Nachmittag. Sichern Sie sich Ihre Tickets schon jetzt im Vorverkauf, denn der Platz im Garten ist begrenzt. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Saal statt.



**Freitag, 9. Juni 2023, 20:30 Uhr**

**Anne Clark „Borderline Tour“**

Anne Clark ist eine der großen Ikonen des Zusammentreffens von Literatur und Musik. Ihre Arbeit mit der Lyrik von Rainer Maria Rilke ist beispielhaft. Freuen Sie sich auf eine ruhige, intime und meditative Darbietung von Material aus dieser Veröffentlichung sowie auf einige neue Arrangements von bekanntem Material aus Annes Katalog.



Tickets für alle Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel: 03763/2555 und unter [theater-glauchau.reservix.de](http://theater-glauchau.reservix.de)

**Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.**



**Aktuelle Ausstellung:** Steinbruch 2  
 aus den Lithographie-Werkstätten der HGB Leipzig, HfBK Dresden und Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bis 18. Juni 2023

**Nächste Ausstellung:** Grenzbereich  
 Thomas Hellinger  
 Malerei und Druckgrafik  
 23. Juni bis 06. August 2023  
**Ausstellungseröffnung am Freitag, 23. Juni, 19:00 Uhr**

**Ausstellung im Rathaus:** SATHÜR  
 Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen  
 06. Juni bis 31. August 2023  
**Ausstellungseröffnung am Dienstag, 06. Juni, 18:00 Uhr**

Seit 1998 findet jährlich das Projekt zur Pflege der Handzeichnung abwechselnd in Glauchau (in SACHSEN) und Weida (in THÜRINGEN) statt. Ergebnisse des letzten Jahres werden in der Ausstellung SATHÜR bis Ende August präsentiert.

Am Sonntag, 4. Juni findet von 10:00 – 17:00 Uhr der **Projekttag zu SATHÜR** im Schloss Forderglauchau (im Kunstverein) statt. Interessierte Zeichner sind willkommen. Der Kunstverein bittet um Anmeldung vorab unter Tel.: 03763/3727 oder per E-Mail [galerie@artgluchowe.de](mailto:galerie@artgluchowe.de).

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**

Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook oder Instagram.

**DIE VEILCHEN  
 ZU GAST BEI UNS  
 IM SPORTI**

 **VS** 

**28. MAI, 14 UHR**  
**Sportpark Glauchau**  
 Meeraner Str. 49, 08371 Glauchau

Mit freundlicher Unterstützung von [www.unionbeton-glauchau.de](http://www.unionbeton-glauchau.de) 

## Die AG Zeitzeugen berichtet: Demos am 1. Mai

Der Kampf um gerechte Arbeitsbedingungen war in der DDR kein Thema. Vielmehr wurden die Erfolge und die Verbundenheit mit dem Staat auf der verordneten Demonstration herausgestellt. Der Zeitzeuge Hans-Rainer Wolf erinnerte sich, dass er mit Schülern der Wehrdigschule um 1950 in Meerane war, wo Otto Grotewohl sprach. Zeitzeugin Margarete Thomas hatte miterlebt, dass in den 1950er Jahren auf dem Markt in Glauchau Ansprachen vom Balkon des Hauses am Marktdurchgang gehalten wurden, nachdem sich die Teilnehmer des Demonstrationszuges eingefunden hatten.

Zur Vorbereitung des 1. Mai trat das Maikomitee beim Rat des Kreises bereits eineinhalb Monate vorher zusammen. Zeitzeuge Michael Priber erinnerte sich, dass im Haus der Gewerkschaften an der Postbrücke rote Mainelken aus Kunststoff abzuholen waren, die im Betrieb für 50 Pfennig verkauft wurden. Sie waren beim Umzug anzustecken. Es gab dazu eine Spendenmarke in das FDGB-Buch (Freier Deutscher Gewerkschafts-Bund). Dadurch wurden teilweise die Ausgaben bestritten. Mit Wertmarken für Bockwurst, Kaffee oder Verpflegungsbeutel, teils auch 5 Mark, wurden Teilnehmer zum Umzug gelockt. Es kamen schon viele Leute zusammen. Die Schichtarbeiter im VEB Spinnstoffwerk gingen aber lieber auf Arbeit, denn da gab es den Feiertagszuschlag und man brauchte nicht zur Demo gehen.

Es galt, Fahrzeuge und Transparente für den Umzug vorzubereiten. Hier waren Gebrauchsgrafiker gefragt. Das waren u. a. Johannes Feige im Spinnstoffwerk, Gerson Schreiter vom Wohnungs-Bau-Kombinat und Willy Schulze vom volkseigenen Verkehrsbetrieb.

Zeitzeugin Waltraut Feige entsann sich, dass ihr Mann wohl 1955/56 einen Wagen ausgestaltet hatte, der für die Kinderkrippe Clara Zetkin (jetzt Kita „Pustebblume“) gedacht war, wo sie arbeitete. Auf dem Wagen war ein großes weißes Kinderbett mit einer Kinderpuppe, daneben saß sie mit einer Milchflasche in der Hand.

Sportgemeinschaften hatten ihre Sportkleidung angelegt und Sportgeräte dabei. Bei Stopps und besonders vor der Tribüne zeigten sie Teile ihrer Übungen. Das waren beispielsweise Horst Scheurer mit der Radwandergruppe Gesau-Oberschindmaas mit herausgeputzten Fahrrädern, wo auch Radball und Kunstradfahren dazu gehörte. Die Mitglieder hatten sich vorher sternförmig an der Schule in Gesau zusammengefunden. Zeitzeugin Heike Ruck war mit 12-14 Jahren an der Lehrgrundschule in einer Gymnastikgruppe. Es wurden vorher Übungen einstudiert. Mit Trainingsanzug, Keulen, Bändern und Reifen gab es dann Vorführungen vor der Tribüne. Das wurde bevorzugt, um nicht die Pionier- oder FDJ-Kleidung anziehen zu müssen. Danach ging es mit Mutti zum Palla-Kulturhaus, wo es bei Musik ein Mittagessen gab.

Zeitzeugin Ute Müller hatte im Heizhaus der Egghalde Birken eingestellt, damit sie Blätter bekommen bei oft kühlem Wetter im April. Diese Maibäume sind dann zum Ausschmücken an Fassaden und Fahrzeugen angebracht worden.

Zeitzeuge Werner Ulbrich traf sich im VEB Kraftverkehr mit den Werkträgern im Speiseraum bei Marschmusik und Imbiss. Irgendwann ging es hinaus. Zugeteilte Transparente und Fahnen wurden aufgenommen und wir stellten uns in der Auestraße auf.

In der Freien Presse war 1983 zu lesen, dass sich der Marschblock 1, Unterstadt, um 08:45 Uhr auf der Dr. Wilhelm-Külz-Straße (jetzt Auestraße) stellt mit der Spitze am Wohnungs-Bau-Kombinat. Der Marschblock 2 war damals die Oberstadt mit Stellzeit 09:00 Uhr auf der Straße der Freundschaft (jetzt Chemnitzer Straße) mit der Spitze an der Rudolf-Breitscheid-Straße. Es gab immer wieder Stockungen. Ordner leiteten Teilnehmer aus Seitenstraßen mit ein und Vorführungen verlangsamten das Ganze. Tribünen waren anfangs auf dem Markt, später auch vor der Kindertagesstätte an der Otto-Schimmel-Straße und am Hugo-Preuß-Platz. Auf der Ehrentribüne hatten verdienstvolle Personen Aufstellung genommen, denen mit kleinen roten Fahnen zugewinkt werden sollte. Über Lautsprecher wurden Texte vorgetragen, welche besondere Taten des gerade anrückenden Betriebes oder einer entsprechenden Einrichtung würdigte. Die Sprechertexte waren vorher von der Einrichtung dem Maikomitee übergeben worden.

Um die Tribüne wimmelte es von Leuten. Man ging an Plätze, wo es Roster, Bier oder sonstiges gab und man sich mit Bekannten treffen konnte, z. B. auf dem Schillerplatz oder im Carolapark. Besonders bei nasskaltem Wetter war man aber froh, wieder nach Hause zu kommen. Wenn der Partner außerhalb arbeitete, war er aufgefordert, dort mitzumarschieren. Aber es gab auch Freistellungen, so dass nach Wiedertreffen das gemeinsame Mittagessen und der freie Nachmittag angegangen werden konnten.

Zeitzeuge Peter Dittmann hatte in seiner Kindheit oft bei seiner Oma in der damaligen Friedrich-Engels-Straße (heute Schönburgstraße) übernachtet, deren Wohnung im Erdgeschoss lag. Deshalb erinnert er sich noch gut daran, dass etwa Anfang der 1960er Jahre am 1. Mai früh gegen 7 Uhr Kapellen mit lauter Musik als „Weckruf“ durch die Straßen

gelaufen sind. Man sollte offenbar diesen Feiertag nicht verschlafen, sondern zur Demo mitkommen. Durch das Erdgeschoss war das beim Vorbeilaufen und Musizieren natürlich besonders laut. Er erinnerte sich daran, dass es der Fanfarenzug der Pestalozzischule war, der noch ein Jahr bestand. Jahre später sorgte die Kapelle eines Betriebes und später nur noch ein Lautsprecherwagen mit Musikbeschallung für den nötigen „Weckruf“.

Mitglieder der AG Zeitzeugen und weitere Zeitzeugen



Gymnastikgruppe vor der Tribüne Ernst-Thälmann-Straße (jetzt Schlachthofstraße)/Hugo-Preuß-Platz am 01. Mai 1983, Stadtarchiv



Tribüne am Eingang zum Kindergarten Otto-Schimmel-Straße am 01. Mai 1988, Stadtarchiv



Jugendorchester der Berufsschule-Textil beim Umzug am 1. Mai, Sammlung Hauelsen



### Die Erich-Weinert-Grundschule lädt ein

Am **Mittwoch, den 7. Juni 2023** lädt die Erich-Weinert-Schule zum  
„Tag der offenen Tür“

in die Schlachthofstraße 68 ein.

Zukünftigen Schulanfängern sowie allen Interessierten bietet sich zwischen 15:30 und 17:00 Uhr Gelegenheit, mit Lehrern und Erziehern ins Gespräch zu kommen, um sich über die Lern- und Freizeitmöglichkeiten in der Schule und im Hort zu informieren.

Einen Einblick in die Ganztagsangebote sowie kleine Mitmachaktionen erwarten unsere Gäste. Lassen Sie sich überraschen.

Es freuen sich alle Mitarbeiter der Schule auf Ihren Besuch.

S. Lothar  
Erich-Weinert-Grundschule



### Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e. V.

Ab Monat Juni findet jeden ersten Montag eines Monats, von 13:00 bis 15:30 Uhr, in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e. V. statt. Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

**Nächste Termine:** Montag, 05.06.2023  
Montag, 03.07.2023  
Montag, 07.08.2023



#### Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step  
Markt 9, 08371 Glauchau  
Telefon: 03763/6495367 oder 0151/53314675  
first.step@glauchau.de  
<https://www.glauchau.de/de/anlauf-und-beratungsstelle.html>

Anzeige

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

### Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

### HolzFENSTER-Renovierung

Wertbeständige Fensterrenovierung - Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden



(epr) Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Und zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen geeignet ist: das wartungsfreie Aluminium-Verkleidungssystem.

Dieses jahrzehntelang bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden. Dabei werden die wertvollen Holzfenster auf der Außenseite mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.



Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.



Mehr unter [www.portas.de](http://www.portas.de)

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

- Türen • Haustüren • Küchen • Treppen
- Fenster • Gleittüren • Decken

### PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau

[www.trommer.portas.de](http://www.trommer.portas.de)

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied... ein Schritt, der uns alle betrifft!

08371 Glauchau  
Lichtensteiner Straße 6  
Tel. 037 63 - 17 29 77

Geschäftszeiten unserer Filiale  
Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich  
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich  
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

**TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

BESTATTUNGSDIENSTE  
**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ (0 37 64) 2050  
Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ (0 37 63) 2880  
Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ (0 37 608) 16552  
Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.  
Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

[www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de](http://www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de)





Liebe Glauchauerinnen und Glauchauer,

die Schüler und Lehrer des Georgius-Agricola-Gymnasiums laden Sie recht herzlich zu ihrem Schulfest unter dem Motto "Einmal um die Welt" am Freitag, dem 9. Juni 2023, auf das Schulgelände in der Pestalozzistr.85 ein.

Das erwartet Sie von 15 bis 19 Uhr bei kostenfreiem Eintritt:



*Kulinarisches aus nah und fern*

British Tea Room - italienische Antipasti - Burger - Eis - Cocktails

*Spiel und Spass aus aller Welt*

Escape Room - Unlock Games London - Japanisches Billard - Ägyptische Scarabäus-Schatzsuche



*Internationale Unterhaltung*

Schwarzlichttheater - Bühnenprogramm mit Gesang und Tanz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

 autarkstrom®



**Wir machen Sie unabhängig!**

- ✓ von unkontrollierten Preissteigerungen am Strommarkt
- ✓ vom klassischen Stromversorger bei Netzausfall

**Photovoltaikanlagen  
Stromspeicher**

[www.autarkstrom.eu](http://www.autarkstrom.eu)

Tel. 0375 3032 80 80

[info@autarkstrom.eu](mailto:info@autarkstrom.eu)





## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

22.05.2023, 19:00 Uhr  
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland  
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet  
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de)

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
samstags, 19:00 Uhr Jugend  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff (nach Vereinbarung)  
09.06., 19:30 Uhr Bibel-Schul-Modul, Teil 1

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10-12 Jahre), GPS (12-14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball  
Informationen erhalten Sie unter [www.baptisten-frei-kirche.de](http://www.baptisten-frei-kirche.de)

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24**  
21.05., 11:00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14**  
freitags, 16:30 Uhr Smarteens  
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis  
21., 28.05., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
23., 30.05., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
04.06., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
06.06., 19:00 Uhr Gebetsstunde  
07.06., 16:30 Uhr Familiencafé  
11.06., 10:00 Uhr Familiengottesdienst

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Jeder ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage [www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3**  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche Jerisau, Martinsplatz**  
28.05., 09:00 Uhr Festgottesdienst

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
21.05., 10:30 Uhr Jubelkonfirmation  
28.05., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe  
04.06., 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
29.05., 17:00 Uhr Abendmahlgottesdienst  
04.06., 10:00 Uhr LKG Neustart-Gottesdienst

**Kirche Reinholdshain, Schulstraße**  
21.05., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
04.06., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de](http://www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de).

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

**Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**  
21.05., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
25.05., 14:30 Uhr Seniorenkreis  
28.05., 17:00 Uhr Konzert für Harfe und Orgel  
Es erklingt Musik von Bach, Händel, Dvorak, Grandjany u.a.  
Mit Magdalena Schmutzler (Harfe), Nikolaus Branny (Orgel),  
Heike Eva Weiß (Sopran). Eintritt 8 Euro/ermäßigt 5 Euro.  
04.06., 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst

**Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**  
24.05., 19:00 Uhr Frauen unter sich  
28.05., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst  
31.05., 19:00 Uhr Männertreff

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
21.05., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
25.05., 14:30 Uhr Seniorenkreis „65 +“  
28.05., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst  
29.05., 10:00 Uhr ökumenischer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst im Rosarium,  
anschließend Fahrradausflug  
31.05., 09:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis „Vogelnest“  
02.06., 18:30 Uhr Gemeindegebet  
04.06., 10:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst  
07.06., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf  
30 Minuten Musik und Texte

Spendensammlung für diakonische Beratungsstellen noch bis zum 21.05.2023.  
**Offene Georgenkirche** mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de).



### Apothekennotdienst

**Woche vom 19.05. – 26.05.2023:**  
**Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane**  
Tel.: 03764/47222

**Woche vom 26.05. – 02.06.2023:**  
**Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg**  
Tel.: 037608/3203

**Woche vom 02.06. – 09.06.2023:**  
**Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau**  
Tel.: 03763/2000

**Woche vom 09.06. – 16.06.2023:**  
**Stadt-Apotheke, Quergasse 3, Glauchau**  
Tel.: 03763/15123



## Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr	

## Öffnungszeiten des BürgerBüros (bis voraussichtlich 30.06.)

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen
sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr	

## Öffnungszeiten des Standesamtes (nur mit Terminvereinbarung)

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

## Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung	

## First Step, Markt 9

Montag	13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung	

Am Montag, 29.05.2023 wegen Feiertag geschlossen.

## Öffnung Wasserturm Gesau am Pfingstmontag

Traditionell öffnet der Bürgerverein von Gesau, Höckendorf und Schönbornchen am **Pfingstmontag, 29. Mai 2023, von 14:00 bis 17:00 Uhr** den alten Wasserturm in Gesau am Hofeweg.

Der Wasserturm empfängt seine Gäste im frischen Design. Wer die 81 Stufen bis zur Aussichtsplattform nicht scheut, wird mit einem grandiosen Blick in die grüne Natur über- rascht. Zur Stärkung laden die Kuchenfrauen des Vereins mit Selbstgebackenem zur Kaffeerunde ein.



Foto: Bürgerverein

Rolf Littmann  
Bürgerverein Gesau, Höckendorf und Schönbornchen

## Wichtige Rufnummern für Glauchauer



### NOTRUF

Polizei	110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	03763/640
Polizeidirektion Zwickau	0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0375/19222

### DRK

Rettungswache Glauchau	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport	0375/19222

### Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung	0800/05007-50
Gas	0800/05007-60
Wärme	0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten	03763/78970
---	-------------

Havarie und Bereitschaftsdienst	0172/3578636
---------------------------------	--------------

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Leitstelle Zwickau	0171/9756698
--	--------------

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)

außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

### Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau	0800/0500740
----------------------------------	--------------

(diese ist kostenlos für die Anrufer)



RZV

Regionaler Zweckverband,  
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
(Internet: www.rzv-glauchau.de)  
ganztagig rund um die Uhr

03763/405405

## Christliche Suchtkrankenhilfe



Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau „W14“, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Ansprechpartner ist Volker Seyfert, Tel.: 0162/644 5335

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 09.06.2023.  
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 11.06.2023!

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



BESTATTER  
Zertifiziert und  
von Handwerk geprüft

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

**FAHRSCHULE SCHUBERT**  
 Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197  
[www.fahrschule-fs-glauchau.de](http://www.fahrschule-fs-glauchau.de)

Fahrschule F. Schubert  
 Inh. Stephan Schubert  
 Meierstr. 65, 08371 Glauchau,  
 0177 63 83 955 oder 03763 50 99 292

**Wir kaufen  
 Wohnmobile + Wohnwagen  
 03944-36160  
 www.wm-aw.de Fa.**

**SPIELETAG**  
 STADTWERKE GLAUCHAU  
**4. JUNI 2023**  
 ab 13 Uhr, Sachsenallee 65

Programmablauf und Standplan:  
[www.spieletag-stadtwerke.de](http://www.spieletag-stadtwerke.de)

**>45** verschiedene Aktionen  
**Mikrofon** Bühnenprogramm  
**Helm** Helmübergabe  
**Tombola** Große Tombola

Leben, Licht, Wärme.  
 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau  
[www.stadtwerke-glauchau.de](http://www.stadtwerke-glauchau.de)  
 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!

**O<sub>2</sub>**  
 Bei uns geht beides:  
 Schnell sein & sparen

Sichere dir bis zu 50 MBit/s schnellen Surf-Spaß zuhause mit dem O<sub>2</sub> my Home

Nur **19,99 € mtl.\*** statt 29,99 € mtl.

unbegrenzt **WLAN** sofort & überall keine Wartezeit

**Handyläden am Markt - Glauchau**  
 03763 605466 - [www.handy-glauchau.de](http://www.handy-glauchau.de)

\*Homespot LTE, monatliche Grundgebühr i. H. v. 19,99 € gilt bei Verträgen mit 24 Mon. Mindestvertragslaufzeit in den ersten 12 Mon., danach 29,99 €. Im Angebot enthalten ist Surfen im Internet mit bis zu 50 MBit/s (Upload: bis zu 10 MBit/s). Der einmalige Anschlusspreis entfällt. Ein für den Tarif erforderlicher Router ist auf Wunsch für einmalig 99€ erhältlich.

**Diakoniewerk Westsachsen**

**Diakonie-Sozialstation Glauchau mit Tagespflege**

Als ambulanter Pflegedienst unterstützen wir Sie bei Ihrer Versorgung und Betreuung zu Hause. Die Tagespflege bietet Senioren, die tagsüber nicht allein sein möchten, Gemeinschaft und vielfältige Angebote.

Weitere Angebote im **Christliches Pflegezentrum:**

- Vollstationäre Pflege
- spezialisierte Demenzbetreuung in der Pflegeoase
- Hospizdienst Lebensspur

**T 03763 607-100**  
[www.diakonie-westsachsen.de](http://www.diakonie-westsachsen.de)

Da würde ich auch gern arbeiten. Und Du?

Sinnstiftende Berufe mit Herz findest Du hier: